

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge für das Börsen-
blatt sind an die Redac-
tio. — Inserate an die
Ex. edition desselben
zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 32.

Leipzig, Freitag am 19. April

1850.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre am Sonntage Cantate, den 28. April,

stattfinden, und sich vorbehaltlich weiterer Eingänge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Bekanntmachung der Wahlen. Es sind nehmlich zu wählen:

1) im Vorstande: der Vorsteher an die Stelle des vor Schluss seines ersten Amtsjahres freiwillig ausgetretenen Carl Ruthardt, und des Cässirers und Stellvertreters an die Stelle des ausscheidenden Hermann Schulze und L. Saunier.

Im Amte bleiben: K. Bädeker, stellvertretender Vorsitzender, G. Mayer, Secretair und dessen Stellvertreter K. Tauchnitz.

2) im Verwaltungsausschusse: drei Mitglieder an die Stelle von Fr. Brockhaus, J. P. Himmer, Leop. Voß (lechterer freiwillig ausgeschieden).

Im Amte bleiben: W. A. Barth, W. Einhorn, L. Dohmigke.

3) im Wahlausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle von F. Gerold und E. Molte.

Im Amte bleiben: Carl Düncker, W. A. Barth, S. Hirzel, Th. Enslin.

4) im Rechnungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle von E. Bieweg und Carl Ruthardt.

Im Amte bleiben: G. W. F. Müller, G. Reimer, A. Rost, Fr. Volkmar.

5) in der Vergleichsdeputation: zwei Mitglieder an die Stelle von Th. Enslin und S. Hirzel.

Im Amte bleiben: E. Dohmigke, A. Klasing, E. S. Mittler, L. Saunier.

III. Berathung des Statutenentwurfs der Dresdener Revisions-Conferenz vom 21. u. 22. Sept. 1849 (siehe Beilage zum B.-Bl. Nr. 104 vom 27. Nov. 1849).

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht Theil nehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eignen Namen, nicht der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Coblenz, Leipzig, Berlin, Ende März 1850.

Der Börsenvorstand.

K. Bädeker. Gustav Mayer. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 15. u. 16. April 1850.

Bädeker in Elberfeld.

2262. Davidis, Henriette, vollst. Haushaltungs-Buch. 1. Thl.: Der Gemüse-Garten. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.

2263. Engels, L., Nordamerika — Ohio. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Beck's Univers.-Buchh. in Wien.

2264. Auszug, tabellarischer, aus dem neuen Stämpel- u. Taxpatente vom 19. Febr. 1850. Imp.-Fol. 9 N \mathcal{A}

2265. Kastner, A., Lehrbuch der bibl. Religionsgeschichte des neuen Bundes. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

2266. Maher, Th., Anleitung zum Style. gr. 8. Geh. 24 N \mathcal{A}

2267. Strehl, J., Handbuch beim Unterrichte in d. Arithmetik für Gymnasien ic. 1 Thl. 2. Abdr. gr. 8. 1849. Geh. 12 N \mathcal{A}

2268. Vega, G. v., Vorlesungen üb. d. Mathematik. 1. Bd.: Arithmetik u. Algebra. 7. Aufl. Hrsg. v. W. Magka. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pro expt. 3 f.

Behr's Buchh. in Berlin.

2269. Chateaubriand, de, Mémoires d'outre-tombe. Tome IX. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.

G. Bethge in Berlin.

2270. Irmer, W., u. A. Moritz, Liederbuch f. Schule u. Haus. 2. Hft. 2. Aufl. 8. 2 N \mathcal{A}

Brockhaus in Leipzig.

2271. Bülow, F., geheime Geschichten u. rätselhafte Menschen. 1. Bd. gr. 12. Geh. * $2\frac{1}{2}$ f.

2272. Chateaubriand, de, Mémoires d'outre-tombe. Tome IX. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

2273. Guizot, Histoire de la révolution d'Angleterre. 4. Édit. Vol. 1. 8. Geh. pro 2 Vols 2 f.

2274. Jahn, H., Szenen aus dem Badeleben in Karlsbad. gr. 8. Waldenburg. Geh. * 2 f.

2275. Noack, L., das Mysterium d. Christenthums od. d. Grundidee d. ewigen Evangeliums. gr. 8. Geh. * 16 N \mathcal{A}

2276. Thienemann, F. A. L., Fortpflanzungsgeschichte der gesammten Vögel. 6. Hft. Imp. 4. * 4 f.

2277. Zorrilla, Don J., Don Juan Tenorio. Religiös-phantast. Drama. Aus d. Span. übers. durch G. H. de Wilde. 8. Geh. * 1 f.

Gall in Trier.

2278. Friedrichs des Großen Versuch üb. Regierungsformen u. Regentenpflichten. 16. Geh. 6 N \mathcal{A}

2279. Hansen, J. A. J., der Morgenstern der kirchl. u. polit. Wiedergeburt Deutschlands. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

2280. Schulfreund, der. Eine Quartalschrift. Hrsg. v. J. H. Schmitz. 6. Jahrg. 1850. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfste. 1 f.

Gräfe & Unzer in Königsberg.

2281. Jahrbücher, landwirtschaftliche, aus d. Provinz Preußen. Red. v. Gumprecht, F. B. Rüder u. W. A. Kreysig. 2. Jahrg. 1850. 12 Hfste. gr. 8. * 2 f.

2282. Küßner, H., das preußische Schwurgericht. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}

Habicht in Bonn.

2283. Strodtmann, A., Lieder der Nacht. 8. In Comm. Geh. * 1 f.

Hartknoch in Leipzig.

2284. Held u. Corvin, illustrierte Weltgeschichte. 73. u. 74. Lfg. Ver. - 8. Geh. à * $\frac{1}{2}$ f.

Hunger in Leipzig.

2285. Menkevitz, F. W., Kleine Geographie u. sächs. Vaterlandskunde. 2. Aufl. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

König in Bonn.

2286. Plauti, T. M., comoediae. Ex recens. F. Ritschelii. Tomi I. pars III.: Bacchides. gr. 8. 1849. Geh. * 1 f.

2287. — eaedem. Scholarum in usum recens. F. Ritschelius. Tomi I. pars III. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

2288. Schleicher, A., linguistische Untersuchungen. II. Bd.: Die Sprachen Europas in systemat. Uebersicht. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f.

Kornicker in Antwerpen.

2289. Kornicker's, Mr., amerikanischer Dolmetscher. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Lizius in Frankfurt a/M.

2290. Denkschrift u. Protestation gegen den Erlass der provisor. Central-Gesell. für Deutschland vom 8. Novbr. 1849, bei d. hohen Bundes-Central-Commission eingereicht v. Seiten des Reichsgrafen G. A. Bentinct. gr. 4. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

Naabé & Co. in Cassel.

2291. Wochenblatt der Hornisse. Hrsg.: H. Heise u. Kellner. Jahrg. 1850. April—Dezbr. 39 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich * $\frac{1}{3}$ f.

Gebr. Reichenbach in Leipzig.

2292. Novellen, drei. Hrsg. v. F. G. Kühne. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f.

Niegel'sche Buchh. (Heins & Stein) in Potsdam.

2293. Wellermann, Ch. F., üb. die gegenwärt. reaktionären Bestrebungen in unserer evangel. unitirten Kirche. gr. 8. In Comm. Geh. ** $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Nieger'sche Buchh. in Augsburg.

2294. Schulbote, der deutsche. Hrsg. v. G. Gloßmann u. M. Heißler. 9. Jahrg. 1850. 6 Hfste. gr. 8. $1\frac{1}{2}$ f.

Schlottmann in Bremen.

2295. Oelsner-Monmerqué, G., die Roten u. die Blauen. Pariser Corruption-Skizzen. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f.

Schlosser's Buchh. in Augsburg.

2296. Bodemer, H., Handels- u. gewerbspolitische Flugblätter. Nr. 1—3. gr. 8. Geh. à $3\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

Spaner in Leipzig.

2297. Führer durch die Industrie-Ausstellung in Leipzig. Öster. Messe 1850. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

2298. Collection of british authors. Vol. 185.: Critical and historical essays, by Th. B. Macaulay. Vol. I. gr. 16. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f.

Beit & Co. in Berlin.

2299. Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin. Hrsg. v. J. Müller. Jahrg. 1850. 1. Hft. gr. 8. pro 6 Hfste. * 6 f.

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

2300. Cicero's ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 5. Bdchn. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ f.

2301. — Tusculanarum disputationum ad M. Brutum libri V. Erklärt v. G. Tischer. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}

2302. Nipperdeii, C., in Cornelio Nepote spicilegium criticum. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{A}

2303. Plutarch, ausgewählte Biographien. Erklärt v. C. Sintenis. 2. Bdchn. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

T. O. Weigel in Leipzig.

2304. Macaulay, Th. B., die Geschichte Englands seit d. Regierungszeit Jakobs II. Übers. v. F. Bülow. 4. Bd. 1. Hälft. gr. 16. Geh. 12 N \mathcal{A}

Wiegandt in Berlin.

2305. Lengerke, A. v., der Ackerbau in dem Landgebiete der Städte. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.

2306. — Anleitung zum Anbau des Mais. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f.

2307. Schnell, K. F., die Schuldisciplin. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f.

2308. — Wie sind mutwillige Schulversäumnisse zu verhüten ic. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ f.

2309. Weckstimmen, deutsche. Von einem Westphalen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

Winter in Leipzig.

2310. Höpfner, L., Beiträge zur civilgerichtl. Praxis. Bd. II. Hft. 3. gr. 8. $\frac{1}{2}$ f.

Wöller in Leipzig.

2311. Gruner, H., der prakt. Blumengärtner. 6. Aufl. hrsg. v. E. F. Förster. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ f.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholff Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 10—13. April 1850.

Brauer in Dresden.

- Burkhardt, S.**, Op. 51. Fünf leichte Stücke f. Pfe. zu 4 Händen. 22½ N. \mathcal{M} . Einzeln No. 1. 7½ N. \mathcal{M} . No. 2. 5 N. \mathcal{M} . No. 3 und 4. 12½ N. \mathcal{M} . No. 5. 10 N. \mathcal{M} .
König, M., Op. 10. Herbstviolen. 5 Lieder für Gesang m. Pfe. 15 N. \mathcal{M} . Einzeln à 5 N. \mathcal{M} .
Lassek, C., Mazurka p. Pfe. à 4 Mains. 10 N. \mathcal{M} .
— — Toccata p. Pfe. 7½ N. \mathcal{M} .
— — Trois Morceaux p. Pfe. à 4 Mains. No. 1. Vivace. 12½ N. \mathcal{M} . No. 2. Valse. 12½ N. \mathcal{M} . No. 3. Conte allemand. 7½ N. \mathcal{M} .
Spindler, F., Op. 11. Hexenfahrt für Pfe. 12½ N. \mathcal{M} .
— — Op. 13. Waldmärchen für Pfe. 15 N. \mathcal{M} .

Gustav Braun in Leipzig.

- Mayer, J.**, Balltänze für Pfe. Der Maskenball, Walzer. 12½ N. \mathcal{M} . Damen-Polka. Heitere Lebensklänge, Polka. Sympathie-Polka. 7½ N. \mathcal{M} .

Gudter'sche Buchh. in Nürnberg.

- Beitrag zur Beförderung des Gesangsunterrichts in Schulen und Instituten. 18 kr.

- Birkner, C.**, Op. 47. Zigeunerin-Galop für Pfe. 18 kr.

- Hamm, J. V.**, Freiherr von der Tann. Volkslied für eine Stimme mit Chor ad lib. und Pfe. 18 kr.

Heinrichshofen in Magdeburg.

- Armonia**, auserlesene Gesänge für Alt oder Mezzo-Sopran mit Pfe., herausgegeben v. A. G. Ritter. No. 21. 10 N. \mathcal{M} .

- Chwatal, F. X.**, Op. 91. Kleinigkeiten für angehende Pfe.-Spieler. 1 f. 15 N. \mathcal{M} .

- — Op. 93. Musikalische Turnfahrten. Potpourri-Divertissement über beliebte Turnlieder für Pfe. No. 1. 12½ N. \mathcal{M} .

- Ehrlich**, Op. 15. No. 3. Ständchen für eine Stimme mit Pfe. 5 N. \mathcal{M} .

- — Op. 15. No. 4. Grüss Gott mein Schatz, Lied mit Pfe. 5 N. \mathcal{M} .

- Förlmer, G.**, Op. 4. Messe für 4 Männerstimmen. 25 N. \mathcal{M} .

- Graben-Hoffmann**, Ich schaute tief in Deine Augen. Lied mit Pfe. 5 N. \mathcal{M} .

- Gressler, F. A.**, Op. 22. Variationen mit Introduction über beliebte Opernmelodien f. Pfe. Compl. 1 f. 5 N. \mathcal{M} .

- Liebau, F.**, Op. 14. 3 Skizzen aus dem Leben für Pfe. und Vclle. 25 N. \mathcal{M} .

- Lindner, E.**, Vier Lieder für eine Stimme mit Pfe. 7½ N. \mathcal{M} .

- Oesten, T.**, Op. 50. Klänge der Liebe. Sechs Melodien für Pfe. No. 1—4 à 10 N. \mathcal{M} .

Heinrichshofen in Magdeburg ferner:

- Transcriptionen im leichten Styl für Pfe. No. 4. Russisches Lied. 5 N. \mathcal{M} . No. 5. Lied von Reichardt. 5 N. \mathcal{M} . No. 6. Arioso aus der Oper: Die Botschafterin von Auber. 5 N. \mathcal{M} .

Hofmeister in Leipzig.

- Aulagnier, A.**, Op. 74. Fleurs d'Espérance. 3 Valses faciles p. Pfe. 15 N. \mathcal{M} .

- Battanchon, F.**, Op. 4. 24 Etudes p. Violoncelle. Liv. 4. Six grandes Etudes. 15 N. \mathcal{M} .

- Hauser, M.**, Op. 19. Tarantelle. Caprice p. Violon av. Pfe. 20 N. \mathcal{M} .

- Lee, S.**, Op. 52. La Promenade en Gondole. Barcarolle p. Violoncelle et Pfe. 17½ N. \mathcal{M} .

- Schmitt, Aloys**, Op. 112. Fantaisie pathétique p. Pfe. 15 N. \mathcal{M} .

- Wehle, C.**, Op. 9. Trois Bohémiennes p. Pfe. 20 N. \mathcal{M} .

- — Op. 10. Deux Impromptus p. Pfe. (Berceuse. Chœur de Chasse.) 17½ N. \mathcal{M} .

- — Op. 11. Ballade p. Pfe. 17½ N. \mathcal{M} .

H. G. Müller in Wien.

- Chotek, F. X.**, Potpourri f. Pfe. über beliebte Melodien aus der Oper: Der Prophet von Meyerbeer. 1 fl.

Schlesinger'sche Buch- & Musikalienh. in Berlin.

- Halevy, F.**, Die Rosensee. Oper im Clavierauszug. No. 11. Arie für Bass. 12½ N. \mathcal{M} . No. 12. Chor. 20 N. \mathcal{M} . No. 13. Couplets für Tenor od. Sopran. 10 N. \mathcal{M} . No. 14. Duo für Sopran und Bass. 15 N. \mathcal{M} . No. 15. Cavatine für Tenor. 10 N. \mathcal{M} . No. 16. Duo für Sopran und Tenor. 17½ N. \mathcal{M} .

Schott's Söhne in Mainz.

- Beyer, F.**, Op. 104. Fantaisies élégantes sur des motifs de l'Opéra Macbeth p. Pfe. No. 1. Scène de Lady Macbeth. No. 2. Scène du banquet. No. 3. Scène de Macduff. à 54 kr.

- Burgmüller, Fréd.**, Le Bonheur, Valse brillante p. Pfe. 54 kr. — — Valse brillante sur des motifs de l'Opéra le Val d'Andorre p. Pfe. 1 fl.

- Cramer, H.**, Op. 64. La Circassienne, Polka p. Pfe. No. 2. 45 kr.

- Goria, A.**, Op. 50. La Brise, Fantaisie brill. sur des motifs de l'Opéra Haydée p. Pfe. 1 fl. 12 kr.

- Küffner, J.**, Récréations pour Gitarre et Flûte ou Violon. Cah. 23 le Prophète. 54 kr.

- Mozart, W. A.**, Sonates p. Pfe. Nouvelle édition. No. 4 in C., No. 5. in B., No. 6 in C. à 54 kr.

- Osborne, G. A.**, Op. 77. Fantaisie sur des motifs de l'Opéra Le Val d'Andorre p. Pfe. 1 fl.

- Piatti, A.**, Mädchen sprich, was hebt die Brust? (Tell me maiden.) Lied mit Pfe. und Violoncell. 1 fl.

- Schulhoff, J.**, Op. 13. Le Trille, Etude p. Pfe. No. 1. 36 kr.

- — Op. 8. Chanson à boire, Impromptu p. Pfe. No. 2. 36 kr.

- — Op. 23. Chant du berger, Idylle p. Pfe. No. 1. 27 kr.

Nichtamtlicher Theil.

Noch einige Worte zum Börsenstatut.

Da ich einmal als Kämpfe für das neue Statut in die Schranken getreten, so muß ich schon den zum zweiten Male hingeworfenen Handschuh aufnehmen. Da aber auch wir Patres vor der Messe uns vorzubereiten haben auf die Abrechnung für die Sünden des vorigen Jahres, so rechne ich wegen der Flüchtigkeit dieser Antwort auf freundliche Entschuldigung.

Ich werde die kritischen Bemerkungen des Herrn Frommann in Nr. 29, der Reihe nach beantworten.

Der Widerspruch, den Herr Fr. in den beiden Säulen Seite 367 findet, scheint mir nicht vorhanden zu seyn. Nach §. 21 des neuen Statuts geschieht die Überwachung nicht durch den Börsenvorstand, sondern durch die Kreisvereine. Trotz dem reichen hierzu die Kreisvereine in ihrer isolirten Stellung nicht aus, da z. B. ein Mitglied des Thüringer Kreisvereins, selbst wenn die Genossen seines

Kreises die Verbindung mit ihm aufheben, tausendfach Gelegenheit findet, diese Maßregel unwirksam zu machen, indem er seinen Bedarf Thüringischen Verlags ic. von Leipzig oder anderswoher außerhalb seines Kreisvereins bezieht, und nun erst recht seinen Collegen im Kreisverein durch Schlägerei und dergl. den Krieg erklärt. Die Executive des Kreisvereins wird erst dadurch eine wirkliche Macht, daß sämmtliche Kreisvereine ihre isolirte Stellung verlassen, und daß alle Angehörigen unserer großen Deutschen Geschäftsverbindung Mitglieder von Kreisvereinen seyn müssen, welche auf gleiche Grundlage geordnet, in fester Verbindung mit einander stehen, so daß Niemand die Beschlüsse des Kreisvereins zu umgehen vermag. Was die Verbindung der Einzelnen zum Kreisverein, dasselbe bezweckt die Verbindung der Kreisvereine unter sich, und setzt erst deren Bestrebungen die Spitze auf, ohne welche ihre Wirksamkeit Stückwerk ist und ewig bleiben wird.

Die Gefahr, den Börsenverein durch §. 15 zu sprengen (worüber ich mich wol schon ausgesprochen, S. 366 d. Bl., zweite Spalte), ist meines Daftuhaltens nicht vorhanden, wenn die große Mehrheit sich für den §. erklärt. Ist dies der Fall, so wird die Minderheit durch das eigne Interesse zum Beitritt veranlaßt; ist es aber nicht der Fall, so fällt eo ipso das neue Statut, und es mag dann der weitläufige Versuch gemacht werden, auf andere Weise einen Bund der Kreisvereine herbeizuführen. Einen sonderlichen Erfolg verspricht dieser Weg aber nicht, wenn von vorn herein die Majorität der Collegen dasselbe Resultat auf dem einfacheren Wege der Umformung unseres schon bestehenden großen Vereins zu erstreben ablehnt. Denn, wenn die Ueberzeugung oder der Wille der Einzelnen nicht vorhanden ist, wenn dieser nicht von innen heraus selbstbestimmend schafft, dann hat Herr Frommann ganz recht, dann läßt sich von außen her Nichts aufdrängen.

Damit erledigt sich auch der folgende Satz: Allerdings können der Börsenverein und sein Vorstand ohne die Mitwirkung der Kreisvereine keine wirksame Executivmacht haben; eben so wenig aber auch die Kreisvereine, ohne in der Gesamtheit eine Unterstützung zu finden, und ob wir diese in einem neuen „Bund der Kreisvereine“ oder im alten „Börsenverein“ suchen, das läuft am Ende nur auf einen Namensunterschied hinaus. Will die Gesamtheit, so geht offenbar der Börsenverein nicht darüber zu Grunde, sondern findet darin neues Leben, denn Wirken ist Leben; und man dürfte nie ein Statut einer wesentlichen Änderung unterwerfen, wenn man wegen der Ansicht der Minderheit eine Sprengung des Vereins befürchtete; diese Besorgniß scheint mir zu conservativ. Will aber die Gesamtheit nicht, so ist auch mit einem Bund der Kreisvereine Nichts zu erreichen und es bleibt dann Nichts übrig, als unsern Deutschen Buchhandel seinen Weg der unbedingten Concurrenz, des Wettkampfes der Einzelnen unter und gegen einander, gehen zu lassen, der uns direct zu dem Französischen und Englischen Zustand des buchhändlerischen Betriebes führt. Nach meiner Meinung müssen wir entweder dies, oder die Wiederbelebung unserer Deutschen Buchhändlerverfassung auf energetische Weise erstreben, uns aber in jedem Falle der Richtung klar bewußt seyn, und nicht alte Formen, die Nichts mehr bedeuten, erhalten wollen, während wir durch unser Handeln den Geist dieser Formen verleugnen und von dem entgegengesetzten Wege durch sie nicht abgelenkt, sondern nur gestört werden, die neue Form, den neuen Haß, in den unser Schiff treibt, in kürzerer Zeit zu erreichen und zu nützen.

Ueberall mag wenigstens bewußte Klarheit des Wollens, keine schlafende Selbstäuschung Platz greifen!

Das „halsbrechende Unternehmen“, die Geschäftsverhältnisse durch Majoritätsbeschlüsse der einseitig zusammengesetzten Börsenversammlung zu regeln, liegt nach dem Statut nicht vor, denn dasselbe verlangt gerade hierzu bestimmt und ausdrücklich (§§. 34 u. 35) die Zustimmung der Kreisvereine, resp. des Kreisausschusses. Außerdem aber werden die Versammlungen der Kreisvereine sowol wie des Börsenvereins unzweifelhaft ganz anders besucht werden, wenn wichtige, das Geschäftsleben berührende Beschlüsse zu fassen sind, als jetzt, wo es allerdings schwer hält, Majoritätsbeschlüsse möglich zu machen, eben weil die meisten Vereinsmitglieder ihre Zeit besser anwenden wollen, als in Versammlungen zu reden, die doch nichts Wesentliches beschließen können.

Mit Decreten möchte ich wahrlich am allerwenigsten darein gefahren seien, aber bauen, allerdings. Die Natur läßt wachsen, das ist ihr Bau. Der Mensch muß bauen, das fördert sein Wachsthum. Freilich sollen wir nicht von oben herab, sondern von unten auf bauen. Wenn wir aber die Hände in den Schoß legen, bis Alles gewachsen ist, so nenne ich das: auf die gebratenen Tauben warten. Wenn wir Brod essen wollen, müssen wir das Getreide bauen. Nun sollen

wir allerdings nicht bauen, wo weder das Bedürfniß vorhanden, noch das Material vorbereitet ist. Wo aber das Bedürfniß so allseitig erkannt wird, wie in unserem Buchhandel, und wo die Bausteine so fertig daliegen, daß wir sie nur zusammenzufügen haben, da halte ich es für die größte Unterlassungssünde, noch zu zaudern und zu verlangen, die verwitternden Steine sollen von selbst zum Tempel zusammenwachsen. — Wie wären denn die Kreisvereine, das eigne Werk unseres Herrn Frommann, zu Stande gekommen, wenn wir nicht gebaut, sondern abgewartet hätten, bis Alles von selbst gewachsen wäre?

Eben die Masse röhrt sich, wenn der Börsenverein sich röhrt; nur darf man unter dem Börsenverein keinen Deus ex machina, keine äußerliche Regierung, sondern muß die innerlich organisierte Masse selbst darunter verstehen. Diese verschiedene Auffassung mag auch wohl hauptsächlich den Grund unserer aus einander gehenden Ansichten ausmachen.

Den unterzeichneten Namen habe ich angenommen, bevor ich Ihre Gegnerschaft, verehrter Herr Frommann, ahnen konnte; den andern Namen werde ich Ihnen wahrlich nicht vorenthalten; die Ehre gebietet indeß nur dann, ihn öffentlich zu nennen, wenn man Personen angreift; ich halte mich aber lediglich an die Sache, wie Sie mir wohl selbst bezeugen werden, wobei der Name etwas Gleichgiltiges ist, und wohl ehrenhafte Gründe vorliegen können, ihn zurückhalten.

Was endlich die freundliche Zurechtweisung des Herrn E. Wengler betrifft, so behandelt derselbe mich und meinen Confrater Paulus so vornehm, so sehr de haut en bas, daß ich es nicht wagen darf, mich mit dem erleuchteten Verfasser zu messen; ich beuge mich in Demuth vor der Weisheit des gelehrten Herrn. — Vor solchem Gegner, Bruder Paulus, müssen wir die Waffen strecken und uns beschämmt in unsere Capuzen verhüllen. Freilich wir armen Brüder vom „Orden der Obscuranten“, wir sind auf solche Kreuzzüge nicht einer exercirt, und uns bleibt Nichts übrig als ein reuiges Pater peccavi, daß wir „die Dinge ganz verkehrt angesehen“ und „Unsinn“ geschwärzt haben.

Ihnen, College Dieße, die Hand zum Gruß! Auf Wiedersehen am Cantate-Sonntag.

Peter Bange.

Kann die Auswanderung für den Deutschen Buchhandel von Nutzen werden?

(Verspätet.)

Auf die jährlich zunehmende Auswanderung aus unserem Vaterlande nach entfernten Weltgegenden und deren Einfluß auf unsern Buchhandel wünsche ich die Aufmerksamkeit meiner Collegen zu lenken.

Dass die Auswanderungsfrage, insbesondere für Deutschland, eine der wichtigsten in staatlicher Hinsicht ist, scheint unbezweifelt zu seyn, und meines Bedünkens ist es heilige Pflicht der Regierungen, sie auf alle mögliche Weise zu fördern und zu beschützen; daß dies bisher nicht geschehen, ist wohl nur in der kurzfristigen Staatsweisheit zu suchen, durch möglichst große Söldnerzahl und Steuern den alten angenehmen Zustand der Dinge zu erhalten.

Allein die seit dem Frieden von 1815 jährlich zunehmende Bevölkerung hat ein solches Missverhältniß zwischen Arbeit und daraus entspringendem Lohn, eine solche Concurrenz in jedem Geschäftszweige hervorgerufen, daß es unleugbar ist, daß ein solcher Zustand sich auf die Länge nicht halten kann und überhand nehmende Verarmung und deren verheerende Folgen nach sich ziehen muß. Auch auf unser Geschäft ist ja, wie jeder weiß, dieser nachtheilige Einfluß nicht ausgeblieben, die Arbeit und Verluste aller Art, wie Bedürfnisse, haben sich gemehrt, wodurch jede Einschränkung zur Notwendigkeit wurde, so daß eine Menge von Gehilfen entweder geschäftsflos oder nur für das tägliche Brod Anstellung finden. Diese Collegen oder solche, die durch Ansichten oder Neigung eine Uebersiedelung nach solchen Ländern wünschenswerth halten, wo, wenn auch in anderer Beschäftigung, doch ein genügender

Lohn für die geleisteten Mühen und für die Zukunft ein sorgenfreier Zustand für sich und die Ihrigen zu erwarten ist, möchte ich auf die großartigen Mittel aufmerksam machen, die sich besonders seit diesem Jahre hier entwickeln, um Auswanderer nach fast allen Gegenden der Erde zu führen.

Ich will hier die Namen der Schiffe mit deren festgesetzter Abgangszeit anführen, soweit sie bis jetzt bekannt gemacht wurden, und den Namen der Schiffsmäkler dabeisezen, an die man sich zu wenden hat, um über die Bedingungen der Ueberfahrt Auskunft zu erhalten.

Nach Newyork in Nordamerika:

Schiffssname.	Zeit der Abfahrt.	Mäkler oder Rheder.
Dampfsch. British Queen	1. April	Precht.
Rhein	6. "	Boltan.
Elise	20. "	"
Deutschland	27. "	"
Dampfsch. Helena Sloman	30. "	Knöhr und Burchard.

Nach Galveston (Texas):

Colonist	28. März	Knöhr u. B.
----------	----------	-------------

Nach Valdivia (Chili):

Steinwärder	25. April	Knöhr u. B.
-------------	-----------	-------------

Nach Valparaiso und andern Häfen:

Brage	Ende März	Boltan.
-------	-----------	---------

Raman

Queen	25. April	Sloman jr.
-------	-----------	------------

Betty u. Johanna	Unbestimmt	Boltan.
------------------	------------	---------

Fortuna	dsgl.	Knöhr u. B.
---------	-------	-------------

Nach San Francisco in Kalifornien:

Genturion	10. April	Knöhr u. B.
-----------	-----------	-------------

Auguste u. Bertha	15. "	Knöhr u. B.
-------------------	-------	-------------

Adolph	15. "	Boltan.
--------	-------	---------

Gellert	Ende April	Knöhr u. B.
---------	------------	-------------

San Francisco	15. Mai	Boltan.
---------------	---------	---------

Bertha	Mitte Mai	"
--------	-----------	---

H. v. Beckerath	Unbestimmt	E. Gellier.
-----------------	------------	-------------

(Die Schiffe nach San Francisco laufen gewöhnlich bei Rio de Janeiro und Valparaiso vor.)

Nach Port Adelaide, Melbourne und Sidney (Australien):

Sophie	25. April	J. C. Godeffroy u. Sohn (Rheder).
--------	-----------	-----------------------------------

Susanna	15. Mai	Dieselben.
---------	---------	------------

Außer diesen nach bestimmten Plätzen angelegten Schiffen sind noch folgende in Bereitschaft nach einem oder dem andern der genannten Häfen, je nach Bedürfnis zu laden.

Nach Port Adelaide, Melbourne, Sidney, Valdivia oder San Francisco.

Peter Godeffroy. — Cesar Godeffroy. — Emmy. — Australia. —

Alfred (700 Schiffstonnen groß). — Victoria. — Dockenhuden.

— Alfred (450 Tonnen) und die Vesta.

Außer diesen Schiffsglegenheiten sind eine Menge nach jedem Lande der Erde, die ich indes hier nicht anführen will, da sie zur Auswanderung weniger in Betracht kommen.

Nach Newyork findet nicht allein eine regelmäßige Packetsfahrt (d. h. mit Segelschiffen, die an den festgesetzten Tagen expediert werden), sondern ebenfalls jeden Monat regelmäßige Dampfbootfahrten statt. Die Ueberfahrt nach Newyork mit solchem Dampfschiff kostet die Person, Beköstigung und Kopfsteuer inbegriffen, 1. Kajüte 150 ₣ preuß. 2. Kajüte 80 ₣ u. Zwischendeck 50 ₣. Nach San Francisco mit dem Schiffe „Gellert“ kostet die Hinfahrt (ohne Zweifel mit Beköstigung) 1. Kajüte 400 ₣. 2. Kajüte 250 ₣, Zwischendeck 160 ₣; mit dem Schiffe „Genturion“ 1. Kajüte 360 ₣, Zwischendeck 160 ₣. Noch bemerke ich, daß

die Schiffe durchgängig neu und fast alle in großem Maßstab sind, wodurch die Unnehmlichkeit des Aufenthaltes am Bord gewinnt. Die Fahrt nach Newyork dauert im Durchschnitt 1 Monat, nach San Francisco 4—5 Monate, nach Port Adelaide 6 Monate und länger.

Nicht allein, daß durch solche Auswanderung in der Regel die Auswanderer wie die Rückbleibenden gewinnen, sondern es ist zu erwarten, und darin sehe ich den Hauptnuzen für unsern Buchhandel, daß sich der Bedarf nach Deutscher Literatur in den fernen Gegenden steigend herausstellen wird und unsre Collegen in der Ferne dann die geeigneten Vermittler seyn werden, zu ihrem und ihrer Collegen im Deutschen Vaterlande gemeinschaftlichen Vortheile.

Freuen soll es mich, wenn ich Einiges zur Förderung unsers gemeinsamen Wohles beitragen kann, und sollte ich irgend einem meiner Collegen in dieser Angelegenheit hier dienen können, werde ich, soweit ich es vermag, dies gern thun.

Hamburg, 19. März 1850.

Georg Heubel.

Die Herren C. Focke und F. Volckmar in einem edlen Wetteifer begriffen.

Vor etwa 7 Monaten wurden die Sortimente durch ein Rundschreiben des Herrn Focke beglückt, wodurch ihnen die frohe Aussicht zur Erwerbung von Reichthümern dadurch eröffnet wurde, daß sie ihr baares Geld gegen eine Partie Erzählungen von Friederike Lohmann umsetzten. Das Werk war erstens von 12 auf 8 Thaler herabgesetzt und Herr Focke meinte es so gut mit den Sortimenten, daß er sich nur 5½ Thlr. von ihnen zahlen ließ. Bei größeren Bestellungen stellt sich die Scala sogar folgendermaßen:

2 Expl. für 10 Thlr.
3 " " 14 "
4 " " 17 "
5 " " 20 "
10 " " 30 "

Glücklicher Sortimente, dem die Aussicht eröffnet wurde, für 10 Exemplare 30 Thaler auszugeben und 80 Thaler dafür einzunehmen, mithin ein Profitchen von 50 Thalern in die Tasche zu stecken.

Aber bei diesem Sortimente-Beglückungsversuche hatte es noch nicht sein Bewenden. Herr F. Volckmar giebt nach mehrfachen öffentlichen Ankündigungen nicht nur 10 Exemplare für 15 Thlr., sondern sogar 1 Expl. für 1½ Thlr. Der hinkende Bote dabei ist nun freilich, daß wer so thöricht war, 10 Exemplare von Herrn Focke zu beziehen, jetzt gerade die Kleinigkeit von 15 Thalern Schaden hat.

An diese Darstellung knüpfe ich nun aber die Frage: wer ruinirt den Buchhandel am gründlichsten: der sich im Interesse der Verleger abmühende Sortimente, oder einzelne Verleger?

Und nun gar das bucherkaufende Publicum gab vor einigen Jahren 12 Thlr. für ein Werk, welches sich jetzt für 2 Thaler anschaffen läßt. Gewiß weiß das Publicum es seinen Buchhändlern Dank, die es vor einigen Jahren zu der Ausgabe von 12 Thalern veranlaßten. Gewiß ist dieser Vorgang ein Sporn, daß der Bücherkäufer künftig bei Novitäten mit beiden Händen zugreift.

Vielleicht ist aber Herr Focke so gütig, Zeit und Ort zu bestimmen, wann und wo das Publicum und die Sortimente ihr verlorenes Geld zurückhalten können!

Miscellen.

Max Schlesinger's so eben in Berlin erschienenes Werk „Aus Ungarn“ wird nicht verfehlten, Alle, die sich für die neuere Geschichte dieses Landes und seines heldenmuthigen Volkes interessieren, auf die vollständigste Weise zu befriedigen. In demselben wird der Leser blos interessante Beiträge, Skizzen, Uebersichten und Episoden der ungarischen Revolution finden. Chronologisch geordnet,

wie sie hier geboten sind, geben sie ein zusammenhängendes Ganzes und machen wir die Sortimentshandlungen darauf aufmerksam, um es nicht in der Fluth ähnlicher Erscheinungen untergehen zu lassen, sondern die Aufmerksamkeit ihrer Kunden darauf zu lenken.

Eine Universität in Neu-Holland. Englische Blätter melden aus Sidney, daß die dortige Legislatur (legislative council) die Gründung einer Universität beschlossen und dazu eine jährliche Summe von 5000 Pfd. Sterl., nebst 30,000 Pfd. Sterl. zur Errichtung der Gebäude, ausgegeben hat. Das Lehrpersonal soll fürs Erste aus einem Professor der classischen Sprachen und der Mathematik bestehen, der als Rector oder Vorsteher (principal) des Instituts fungieren wird und ein Gehalt von 800 Pfd. Sterl. bezieht; ferner aus Professoren der Chemie, der Naturgeschichte, der Experimentalphilosophie und Mechanik, und der Anatomie, Physiologie und Medicin mit 300—400 Pfd. Sterl. jährlich, zu denen später noch Professoren der neueren Geschichte und Staatswirthschaft, der lebenden Sprachen u. s. w. kommen werden. Einem jeden von ihnen sollen außerdem 100 Pfd. Sterl. zur Bestreitung der Ueberfahrtskosten bewilligt werden, so wie 100 Pfd. Sterl. für Wohnungsmiete, bis man sie mit passenden Quartieren in dem neu zu errichtenden Universitätsgebäude versehen hat. Man hofft hierdurch Männer von gründlicher wissenschaftlicher Bildung für die junge Anstalt zu gewinnen, welche, den Universitäten des Mutterlandes unähnlich, einen ganz weltlichen Charakter haben, d. h. ohne Beteiligung der Geistlichkeit ins Leben treten soll, wahrscheinlich, um keiner der vielen in Australien lebenden Religionssecten zu nahe zu treten. Es scheint uns, daß manche Deutsche Gelehrte, deren Stellung in der Heimath durch politische Verhältnisse unhaltbar geworden ist, hier einen Wirkungskreis finden könnten, in dem sie ihre Talente und ihr Wissen auf die vortheilhafteste Art geltend machen würden, um so mehr, als Männer wie Leichhardt dem Deutschen Namen in jenen Regionen schon eine ehrenvolle Anerkennung erworben haben.

Todesfall.

Am 10. April starb in Pesth in seinem 70. Lebensjahre an den Folgen einer Erkältung Herr Fritsch, der treue und brave Geschäftsführer der Herren G. Kilian sen. & Weber, in deren Interesse er 42 Jahre gewirkt hat. Welcher Verlust dieser Handlung, gerade jetzt, inmitten der Meharbeiten und der an sich schon so schwierigen Zeit, nachdem überdies noch beide Söhne des Herrn Weber dem Geschäft durch Assentierung zum Militair entzogen wurden, hierdurch erwächst, läßt sich in Worten nicht leicht ausdrücken, — jeder College wird Dies gewiß am besten selbst fühlen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- BABINGTON, C., *The Oration of Hyperides against Demosthenes, respecting the Treasure of Harpalus. The Fragments of the Greek Text now first edited from the Fac-simile of the Manuscript discovered at Egyptian Thebes in 1847; together with other Fragments of the same Oration cited in Ancient Writers. With a Preliminary Dissertation and Notes, and a Fac-simile of a portion of the MS.* 4. London. 6 s. 6 d.; vellum, 12 s.
 BASHEFORTH, F., *A Practical Treatise on the Construction of Oblique Bridges with Spiral and with Equilibrated Courses.* 8. London. 11 plates. 9 s.
 BOOK, The, of the Salmon. in Two Parts. Part. 1. *The Theory, Principles, etc.; Part 2. The Natural History of the Salmon, etc.* By Ephemeris; assisted by Andrew Young. 12. London. 14 s.

CANADA: a Plan for its Systematic Colonization, and of all other Colonies; showing How our Poor may be located on the Waste Lands of Government, which they would Clear and Cultivate, and construct a cheap Railway through them, being wholly maintained, and the entire Debt paid off every second year by their crops. By an Officer of Rank. 8. London. 2 s. 6 d.

- CARPENTER, W. B., *On the Use and Abuse of Alcoholic Liquors in Health and Disease. Prize Essay.* Post 8. London. 5 s.
 FORBES, J., *Recent Disturbances and Military Executions in Ceylon.* 8. London. 2 s.
 FRANKLIN, B., *Autobiography of Benjamin Franklin, published verbatim from the Original Manuscript. By his Grandson, William Temple Franklin. Edited by Jared Sparks.* 12. London. 1 s.
 GRANT, A. R., *Plane Astronomy. Part 1, including Explanations of Celestial Phenomena, and Descriptions of the Principal Astronomical Instruments.* 8. London. 6 s.
 HART, A. S., *An Elementary Treatise on Hydrostatics and Hydrodynamics.* 8. Dublin. 6 s. 6 d.
 HORSEGUARDS, The. *By the Two Mounted Sentries. With 12 col'd illustrations.* 8. London. 10 s. 6 d.
 HUBBACK, Mrs., *The younger sister, a novel.* 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
 JACKSON, J., *A Glossary to the Obsolete and Unusual Words and Phrases of the Holy Scriptures in the Authorised English Version.* 12. London. 2 s. 6 d.
 KENT, Duke of. *The Life of Field-Marshal His Royal Highness Edward Duke of Kent; with Extracts from his Correspondence, and Original Letters never before published.* By Erskine Neale. 8. London. 14 s.
 LETTSOM, N., *The Fall of the Nibelungers, otherwise the Book of Kriemhild: a Translation of the Nibelungennot or Nibelungenlied.* Post 8. London. 10 s. 6 d.
 LIVBS of Eminent Anglo-Saxons, illustrating the Dawn of Christianity and Civilization in Great Britain. Part. I. 18. London. In fancy paper, cover. 6 d. cloth, 10 d.
 MASON, J. A., *Treatise on the Climate and Meteorologie of Madeira. Edited by James Sheridan Knowles. To which are attached a Review of the State of Agriculture and of the Tenure of Land, by George Peacock; and an Historical and Descriptive Account of the Island, and Guide to Visitors,* by John Driver. 8. London. 18 s.
 MILNER, T. and PETERMANN, A., *Descriptive Atlas of Astronomy and of Physical and Political Geography.* 4. London. 31 s. 6 d. half-bound, 35 s.
 NEANDER, A., *The Emperor Julian and his Generation: an Historical Picture.* Translated by G. V. Cox. 12. London. 3 s. 6 d.
 PARKER, L., *The Treatment of Secondary, Constitutional, and Confirmed Syphilis by a Safe and Succesful Method.* Post 8. London. 5 s.
 RIGG, J. H., *The Principles of Wesleyan Methodism, ascertained by Historical Analysis and defended by Scripture and Reason: an Essay adapted to the Present Times.* Fcp. 8. London. 2 s.
 ROBERTS, H., *The Dwellings of the Labouring Classes, their Arrangement and Construction; illustrated by a reference to the Model Houses of the Society for Improving the Condition of the Labouring Classes, and other Buildings recently erected. With plates.* Roy. 8. London. 3 s.
 ROUS, Capt., *On the Laws and Practice of Horse Racing.* 12. London. 3 s. 6 d.
 RUSSELL's *History of Modern Europe: with an Account of the Decline and Fall of the Roman Empire, and a View of the Progress of Society, from the Rise of the Modern Kingdom to the Peace of Paris in 1763.* New edition, continued to the present time, 4 vols. 8. London. 2 £ 12 s.
 SHILLINGLAW, J. J., *A Narrative of Arctic Discovery, from the Earliest Period to the Present Time; with the Details of the Measures adopted by Her Majesty's Government for the Relief of the Expedition under Sir John Franklin.* Post 8. London. 10 s. 6 d.
 SILCHER's *Forty-eight Melodies for Youth, for Two, Three, or Four Voices: composed by Silcher. Adapted to English Words, for the use of the Junior Singing Classes in the Pestalozzian Schools, Worksop, by Francis L. Soper.* 8. London. 2 s. 6 d.

- SILVESTRE, M. J. B., Universal Paleography; or, Facsimiles of Writing of All Nations and Periods, copied from the most Celebrated and Authentic Manuscripts in the Libraries and Archives of France, Italy, Germany, and England. Accompanied by an Historical and Descriptive Text and Introduction, by Champollion Figeac and Aime Champollion Fils. Translated from the French, and edited, with Corrections and Notes, by Sir Frederic Madden. 2 vols. royal 8. London. 36 s.
- SPENCER, J. A., Sketches of Travels in Egypt and the Holy Land. With illustrations. 8. London. 21 s.
- STOCQUELER, J. H., The Oriental Interpreter and Treasury of East India Knowledge. A Companion to the Handbook of British India. Post 8. London. 8 s.
- SUPPLEMENT to the Theory, Practice, and Architecture of Bridges. Edited by G. R. Burnell. Part 1. Roy. 8. London. 6 s.
- WALLACE, R., Anti-Trinitarian Biography; or, Sketches of the Lives and Writings of distinguished Anti-Trinitarians. To which is prefixed a History of Unitarianism in England. 3 vols. 8. London. 42 s.
- WANDERINGS of a Pilgrim in Search of the Picturesque during Twenty-four Years in the East; with Revelations of Life in the Zenana. Illustrated with Sketches from Nature. 2 vols. imp. 8. London. 2 £ 12 s. 6 d.
- WARBURTON, E., Reginald Hastings, or tales of the troubles of 1648. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

Anzeigebatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3250.] Verkauf eines Sortiments-Geschäfts.

In einer der grösseren Städte am Rhein ist eine mit dem besten Erfolg betriebene Sortiments-Buchhandlung, Familien-Verhältnisse halber, zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit einer Reihe von Jahren und bietet jungen Leuten, welche über einiges disponibile Vermögen zu verfügen haben, eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit zur Begründung ihrer Selbstständigkeit.

Anfragen mit der Chiffre Z. Z. # 100. befördert die Redaction des Börsenblattes.

[3251.] Sortimentsgeschäfts-Verkauf.

Eine Sortiments-Buchhandlung in einer Residenzstadt der mittleren Deutschlands, verbunden mit Landesverlag, der eines grösseren Aufschwungs fähig ist, soll verkauft werden. Näherte Auskunft ertheilt denen, die einige Tausend Thaler anzubieten und für den Rest der Kaufsumme Sicherheit stellen können, Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[3252.] Verlags-Anerbieten.

Eine seit einer langen Reihe von Jahren bestehende Kunst-Sortiments-Handlung soll Umstände halber zu unnehmbaren Bedingungen verkauft werden, und erbittet man etwaige Adressen unter M. S. franco, an die Haude & Spener'sche Zeitungs-Expedition in Berlin gefälligst einzufinden.

[3253.] Verkaufs-Offerte.

Da ich für meinen ältern Deutschen Verlag von hier aus nicht mehr gehörig wirken kann, so beabsichtige ich denselben mit Verlagsrecht en bloc zu einem sehr billigen Preise abzugeben. Wer hierauf reflectirt, wolle ges. von jedem 1 Exempl. à c. bestellen.

Ich besitze noch circa:

1000 Nickeln's Tagebuch, od. nimm dich in Acht, sonst lachst du dich tott. (Anekdoten) 1 und 2. 17½ Sgr.

300 Traumbuch à 7½ Sgr.

900 Neumann (berühmter Dr. Georg) der Mensch oder populaire Menschenkunde 22½ Sgr.

400 Liebesdichter oder Album für Liebende &c. 15 Sgr.

Ich sehe deshalb Geboten entgegen.

Antwerpen, 1. April 1850.

Max Kornicker.

[3254.] Verkaufs-Anerbieten.

Familienverhältnisse halber soll ein solides rentables Verlagsgeschäft unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden.

Herr Thomas in Leipzig nimmt schriftliche Anfragen in Empfang.

[3255.] Verkaufs-Anerbieten.

Wohnortsveränderung wegen ist eine mit Musikalienhandel und Musikalien-Leih-Institut verbundene Sortiments-Buchhandlung, unter günstigen Verhältnissen, billig zu verkaufen. Auf frankirte Anfragen unter S. C. S., durch die Redaction des Börsenblattes, erfolgt das Nähere.

[3256.] Verkauf einer Leih-Bibliothek.

Meine neu errichtete Bibliothek, circa 3000 Bände, welche nur 8 Monate wenig benutzt wurde, will ich für 600 ,# verkaufen und sehe Offerten bald entgegen.

Berlin.

A. Sacco.

[3257.] Associé-Gesuch.

In ein seit einer Reihe von Jahren in solidem und lebhaftem Betriebe stehendes

Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer Kreishauptstadt Bayerns wird ein Associé aufgenommen, der eine baare Einlage von 3—4000 ,# machen kann. — Der jährliche Umsatz im Sortimentsgeschäft betrug bisher durchschnittlich 4—5000 ,#. — Der Verlag (das Hauptgeschäft) hat über fünfzig courante Artikel, von denen jedes Jahr wenigstens sechs neu aufzulegen sind. Aber auch für neue gesicherte Unternehmungen ist noch für mehrere Jahre Material vorhanden, auch wird dasselbe schwerlich jemals ausgehen. Der Eigentümer des Geschäftes ist ein Mann von 36 Jahren, und hat dasselbe seit 13 Jahren selbstständig geführt; es muss daher sein künftiger Associé, um gleiche Stellung beanspruchen zu können, selbst geschäftstüchtig seyn, so wie gleichfalls als unerlässliche Bedingung Verträglichkeit von ihm gefordert wird. Näheres auf frankirte Briefe oder mündlich bei den Herren Wilh. Engelmann in Leipzig, P. Neff in Stuttgart, oder Gebhard & Körber in Frankfurt.

[3258.] Compagnon-Gesuch.

Zur Errichtung und Führung eines Sortimentsgeschäfts in einer grösseren Stadt wird ein Compagnon mit einem Capital von 2000 ,# gesucht. Mit dem Antiquariatsgeschäft müsste derselbe jedoch etwas vertraut seyn. Nähtere Auskunft wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[3259.] Gesuch!

Eine seit längeren Jahren bestehende Verlags-handlung in einer Universitäts-Stadt sucht zur Anlegung einer Druckerei einen Theilnehmer, der etwa 6,000 ,# einschieben kann. Will der Lusttragende ein grösseres Capital einlegen, so kann derselbe auch als Compagnon des ganzen Geschäfts eintreten.

Briefe unter Lit. A. C. # 70 wird Herr Remmelmann die Güte haben zu befördern.

[3260.] Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage der Andreäischen Buchhandlung dahier sind in den meinigen übergegangen und künftig nur von mir um die bezeichneten ermäßigte Nettopreise mit 25 % gegen baar, franco Leipzig, zu bezahlen:

J. L. Klüber, öffentliches Recht des Deutschen Bundes und der Bundesstaaten. 4. verbesserte Aufl. Mit des Verf. Biogr. u. Bildniss. 1840. Lex.-8. Cartonn. (5+) 6 fl. oder 3 1/2 13 Ng.

— Uebersicht der diplomatischen Verhandlungen des Wiener Congresses. 3 Abthlgn. 1816—18. gr. 8. Geheft. (2 1/2 +) 1 fl. 30 fr. od. 26 Ng.

— die Selbstständigkeit des Richteramtes. 1832. gr. 8. Geh. (25 Ng) 48 fr. oder 14 Ng.

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, herausg. von Büchler und Dümge. 1—4. Band (20 Hefte) 1820—22. gr. 8. (10 1/2 +) 10 fl. oder 5 1/2 22 Ng.

v. Fichard, Wetteravia. Zeitschrift für Geschichte, Rechts- u. Alterthumskunde. 1. Bd. 1. Heft (nicht mehr erschienen) 1828. gr. 8. Geh. (1 1/2 +) 48 fr. oder 14 Ng.

Lambertus von Aschaffenburg, Geschichte der Deutschen, übers. von F. v. Buchholz. 1819. gr. 8. (2 1/2 +) 1 fl. 30 fr. od. 26 Ng.

Ferner aus dem Verlage der H. Hoff'schen Verlagshdg. in Mannheim:

Fr. v. Genß, Schriften. Ein Denkmal von Gust. Schlesier. 5 Bde. 1838—40. gr. 8. Geh. (10 +) 7 fl. od. 4 +.

Frankfurt a/M., im März 1850.
Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[3261.] Bei Alexander Duncker, königl. Hofbuchhändler in Berlin, ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Prinz von Preußen in Baden.
Drei Gedichte von George Hesekiel. 2 Sch.

Was sich der Wald erzählt.
Ein Märchenstrauß von Gustav zu Putlitz.
15 Sch.

Guter Rath an meine armen Freunde
die Gefangenen.

Ihro Majestät der Königin von
Preußen
gewidmet von B. Appert.
Badenpreis für 1 Exempl. 8 Sch. Bei 25, 7 Sch.
bei 50, 6 Sch. bei 100, 5 Sch.

[3262.] In meinem Verlage sind erschienen, können aber nur gegen baat abgegeben werden:

Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums
Paderborn. Herausg. am Schlusse d. J.
1849. Mit Bischoflicher Genehmigung.
carton. * 10 Sch.

Officia propria dioecesis paderbornensis ad
horas diurnas, schwarz und roth gedruckt in
32. Geh. * 4 Sch.

Officia propria ecclesiae et dioecesis pader-
bornensis ad Breviarium romanum, schwarz
und roth gedruckt, 12. geh. * 10 Sch.

Missae propriae dioecesis paderbornensis ad
Missale romanum, schwarz und roth gedruckt.
Folio * 8 Sch.
Paderborn, März 1850.

J. Schöningh.

[3263.] Bei mir erschien so eben und wurde an
Alle, welche durch den Wahlzettel verlangten,
à Cond. versandt:

Die Trennung
der
Schule von der Kirche
in ihrem Wesen und ihren Folgen
betrachtet
von
Seull,

Student-Director der rhein. Ritter-Akademie zu Bed-
burg, und gewesener Mitglied der zweiten Kammer
in Berlin.
gr. 8. brosch. 120 Seiten. 12 Sch.
Cöln, Ende März 1850.
J. P. Bachem.

[3264.] Herr Georg Uslar in Pyrmont sandte
mit für das hies. Lager Exempl. von:
Menke Synopsis à 1 Sch. ord.

— Pyrmont à 2 Sch. ord.,
und beauftragte mich, diese, so wie auch die an-
dern Artikel seines Verlags, an diejenigen Hand-
lungen auf Rechnung auszuliefern, welche noch
an ihm zu fordern haben.

Leipzig, den 15. April 1850.
A. G. Liebeskind.

[3265.] Im Verlage von A. Bielefeld in
Karlsruhe sind erschienen:
Die Militärmeuterei in Baden. Von einem
badischen Offizier. Zweite überall berichtigte
Auflage. Preis 10 Sch. oder 30 kr. mit
33½ %.

Beitrag zur Beantwortung der Frage: Wel-
ches sind die Ursachen der plötzlichen Auflö-
sung aller Disciplin im badischen Armeekorps? Preis baat 1½ Sch. od. 4 kr.

Da diese beiden Schriften neuerdings in allen
militärischen Zeitungen, in der Cotta'schen Vier-
teljahrsschrift, in Beck's Bewegung in Baden
u. s. w. außergewöhnliche Beachtung finden, so
empfehle ich dieselben wiederholt erneuter kräfti-
ger Verwendung, in der Gewissheit, daß diese
sich bald belohnen wird.

[3266.] Durch A. Franck in Paris ist zu
beziehen:

Treizième partie du
Dictionnaire de l'Armée de Terre
ou recherches historiques sur l'art et les
usages militaires
des anciens et des modernes,

par le Général Bardin.

L'ouvrage aura environ 5,000 pages grand
in-8. à deux colonnes, petits caractères
fondus exprès. Il sera publié en 16 parties
d'environ 3 ou 400 pages chacune. La pagi-
nation se suivra sans interruption afin de faire
donner aux souscripteurs la facilité de faire
relier l'ouvrage en 4, 8 ou 16 volumes.

Treize parties sont en vente. Il paraîtra
une partie tous les deux mois.

Le prix de chaque partie est fixé à 7
francs, prix le plus bas qu'il soit possible
d'établir, en égard au manuscrit de l'ouvrage
complet qui est composé de 64,000 pages de
copie, contenant la matière de 128 volumes
ordinaires de 500 pages. Il sera tiré 100
exemplaires sur papier vélin dont le prix sera
double.

Nota. Cette immense publication sera
terminée fin Août prochain.

Histoire
de
l'ancienne
Infanterie Française
par Louis Susane,
Capitaine d'artillerie,
2 vol. in 8. 15 francs.

Lettres Critiques sur l'armée Prussienne
traduite de l'allemand
par J. de Clanorie et Paul Mérat,
Lieutenant d'infanterie.
1 vol. in 8. 7 francs 50 c.

[3267.] So eben erschien die 2. Aufl. von:
F. Marggraff, Leitfaden beim ersten Unter-
richt in der Geschichte für Gymnasien und
höhere Bürgerschulen. 7 Bog. * 7½ Sch.
und wird nach der Oster-Messe denjenigen Hand-
lungen, welche Nova annehmen, zugesendet werden.
Berlin, d. 13. April 1850.

Dehmigke's Buchhandl.
(P. Bernhardt.)

[3268.] Brüssel, 5. April 1850.

So eben erschien hier:

Alfred Sudre,
histoire du Communisme

ou réfutation historique des utopies socialistes.

1 vol. in 12. de 366 pages.
Preis 16 Sch. baar.

Eine von der Académie française gekrönte
Schrift, deren gediegener Inhalt allgemein an-
erkannt wird.

Ferner:

Paul Musset,
La Bayvette.

1 vol. in 32. Preis 3½ Sch. baar.

Ein interessanter neuer Roman von P.
Musset, der gewiss sehr viele Käufer
finden wird.

Kiessling & Cie.

[3269.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen
Oberhofbuchdruckerei in Berlin sind erschienen
und versandt:

Unterhaltungsbuch für Alt und
Jung. II. Jahrgang. 14 Bog. kl. 8. mit
20 Holzschnitten. geheftet 7½ Sch. ord.,
5 Sch. netto.

Der Siebenjährige Krieg, als Helden-
gedicht gewidmet dem alten Ruhme u.
den neuen Ehren des Preußischen
Heeres. Aus des Großvaters Erzählun-
gen. 8½ Bog. kl. 8. mit 6 Portraits. geh.
Preis: 12 Sch. ord., 8 Sch. netto.

Dasselbe auf Velinpapier 1 Sch. ord., 20 Sch.
netto.

Hübner, Otto. Die Zoll-Einigung und
die Industrie des Zollvereins und Deuts-
reichs. 5 Bog. gr. 8. geheftet 7½ Sch. ord.,
5 Sch. netto.

Bodenstedt, Friedrich. Die Einführung
des Christenthums in Armenien. Eine Vor-
lesung, gehalten am 2. März 1850 im
wissenschaftlichen Verein zu Berlin. 2 ¼ Bg.
kl. 8. geheftet 6 Sch. ord., 4 Sch. netto.

Zur Fortsetzung fest!
Der Siebenjährige Krieg. Ein Helden-
gedicht. 3. Heft. (Schluß). 5 Bogen kl. 8.
mit 4 Portraits. 7 Sch. ord., 5 Sch. netto.

Dasselbe auf Velinpapier 16 Sch. ord., 12 Sch.
netto.

[3270.] Deutsches Kunstblatt 1850.

Dem Sortimentshandel neue Gelegenheit zu
bieten, sich erfolgreich für das „Deutsche Kun-
stblatt“ zu verwenden, habe ich die ersten 12 Num-
mern (Januar b. März) eleg. heftet lassen und gebe
dieselben gern à Cond. — Da das betref. Pu-
blikum aus diesem Quartale weit besser die Tend-
enz und den Inhalt des Blattes er sieht, als
dies aus dem ausgegebenen Prospekte und der
Probenummer möglich war, wird ein nachträg-
licher Absatz leicht zu erzielen seyn. Einzelne
Nummern, Quartale oder Semester werden nicht
abgegeben.

Leipzig, April 1850.

J. D. Weigel.

[3271.] **Bericht**

über die im Laufe des Jahres 1850

im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig
erschienenen neuen Werke und Fortsetzungen.No. I, die Versendungen der Monate Januar,
Februar und März enthaltend.1. Deutsche Allgemeine Zeitung. Jahrgang 1850. Täglich außer den Beilagen zwei Nummern. Folio. Prädnumerationspreis vierteljährlich 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; ein Beleg kostet 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden nicht beigelegt.2. Blätter für literarische Unterhaltung. Herausgeber: Heinrich Brockhaus. Jahrgang 1850. 312 Nrn. Gr. 4. 12 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Diese Zeitschrift wird wöchentlich und monatlich ausgegeben. Es gehört dazu ein literarischer Anzeiger. Die Insertionsgebühren betragen für die Zeile oder deren Raum 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ beigelegt oder begeisteert.3. Landwirthschaftliche Dorfzeitung. Herausgegeben unter Mitwirkung einer Gesellschaft praktischer Lands-, Hauss- und Forstwirthe von William Löbe. Mit einem Beiblatt: Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Stadt und Land. Nebst Bilderbeilagen. XI. Jahrgang. Neue Folge. I. Jahrgang. 52 Nummern. 4. Der Jahrgang 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; das Halbjahr 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; das Vierteljahr 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Es erscheint wöchentlich 1 Bogen, die Zeitschrift kann aber auch in Monatsheften bezogen werden. Insertionsgebühren für den Raum einer Zeile 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ für das Tausend beigelegt.4. Das Pfennig-Magazin für Belehrung und Unterhaltung. Neue Folge. Achter Jahrgang. 52 Nummern. Mit vielen Abbildungen. Schmal gr. 4. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich eine Nummer, sie kann aber auch in monatlichen Lieferungen bezogen werden. Von Zeit zu Zeit wird ein literarischer Anzeiger beigegeben. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ für das Tausend beigelegt.Der I-V. Band des Pfennig-Magazins (1833-37) kosten im ermäßigten Preise 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; der VI-X. Band (1838-42) 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; der XI-XV. Band (Neue Folge I-V. Band, 1843-47) 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; der I-XV. Band zusammenommen 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; einzelne Jahrgänge 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Der Neuen Folge VI. und VII. Jahrgang (1848 und 1849) kosten jeder 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Pfennig-Magazin für Kinder. Fünf Bände. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Einzelne Jahrgänge 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Sonntags-Magazin. Zwei Bde. Jeder Band National-Magazin. Ein Band. 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

5. Illustrirte Zeitung für die Jugend.

Herausgegeben unter Mitwirkung der beliebtesten Jugendschriftsteller von M. J. G. Volbeding. Fünfter Jahrgang. 52 Nummern mit vielen Abbildungen. Schmal gr. 4. Der Jahrgang 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; das Halbjahr 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; das Vierteljahr 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich eine Nummer, sie kann aber auch in monatlichen Lieferungen bezogen werden. Von Zeit zu Zeit wird ein literarischer Anzeiger beigegeben. Die Insertions-

Siebzehnter Jahrgang.

gebühren betragen für den Raum einer Zeile 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden mit 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ für das Tausend berechnet.Die ersten drei Jahrgänge der Illustrirten Zeitung für die Jugend (1846-48) kosten zusammenommen im ermäßigten Preise gehestet 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, elegant gebunden 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 24 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Der 4. Jahrg. (1849) kostet gehestet 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, geb. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

6. Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft, herausgegeben von den Geschäftsführern. Vierter Jahrg. 4 Hft.

Gr. 8. 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Dieser Zeitschrift wird ein literarischer Anzeiger beigegeben. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; ein Beleg kostet 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. Besondere Beilagen u. dgl. werden nicht beigelegt.7. Bremet (Frederike), Die Nachbarn. Fünfte Auflage. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.8. Bülow (F.), Geheime Geschichten und rätselhafte Menschen. Sammlung verborgener oder vergessener Merkwürdigkeiten. Erster Band. Gr. 12. Geh. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.9. Chateaubriand (F. A. de), Mémoires d'outre-tombe. Tome 8 et 9. 8. Geh. Preis des Bandes 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Der erste bis siebente Band haben denselben Preis.

10. Conversations-Lexikon. — Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. — Neunte, verbesserte und sehr vermehrte Originalausgabe. Neue Ausgabe. In 240 Lieferungen. Zweihundertneunzehnte bis zweihundertundvierzigste Lieferung. (Schluß.) Gr. 8. Jede Lieferung 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.11. Dumas (A.), Mémoires d'un médecin. Tome XVI et XVII. 8. Geh. Preis des Bandes 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Die Bände 1-15 haben denselben Preis.

Vom 12. Bande an erschien dieser Roman auch unter dem Titel:

Le Collier de la Reine. 8. Preis des Bandes 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.12. Fessler (J. A.), Die Geschichten der Ungarn und ihrer Landsassen. Zehn Bände. Mit Karten und Plänen. Neue Ausgabe in 40 monatlichen Heften. Neunundzwanzigstes bis einunddreißigstes Heft. Gr. 8. Preis eines Heftes 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Vollständige Exemplare des Werks können fortwährend zu dem Preise von 13 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ geliefert werden.13. Frensdorff (E.), Joseph von Radostowitsch. Eine Charakterbeschreibung. 12. Geh. 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.14. Die Gegenwart. Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. Ein Supplement zu allen Ausgaben des Conversations-Lexikons, so wie eine Neue Folge des Conversations-Lexikons der Gegenwart. In Heften. Einundvierzigstes bis fünfundvierzigstes Heft. Gr. 8. Jedes Heft 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Ankündigungen werden auf den Umschlägen abgedruckt und der Raum einer Zeile wird mit 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ berechnet.15. Guizot (F. P. G.), Histoire de la révolution d'Angleterre, depuis l'avènement de Charles I. jusqu'à sa mort, précédée d'un Discours sur l'histoire de la révolution d'Angleterre. 2 vol. 8. Geh. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.16. — Pourquoi la révolution d'Angleterre, a-t-elle réussi? Discours sur l'histoire de la révolution d'Angleterre. 8. Geh. 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.17. — Warum hat die Revolution in England gesiegt? Betrachtungen über die Geschichte der Revolution in England. Aus dem Französischen. Gr. 12. Geh. 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.18. Guzkow's (K.), Dramatische Werke. Erster Band bis siebenten Bandes erste Abtheilung. 8. Geh. Jeder Band 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Inhalt: I. Richard Savage. Werner. — II.

Paule. Die Schule der Reichen. — III. Ein weißes

Blatt. Bopf und Schwert. — IV. Pugatschoff. Das Urs

bild des Tartüsse. — V. Der dreizehnte November. Uriel

Neosta. — VI. Wullenweber. — VII. L. Viecli.

Einzelne sind in besonderer Ausgabe zu beziehen:

Richard Savage oder der Sohn einer Mutter. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Werner oder Herz und Welt. Schauspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Ein weißes Blatt. Schauspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Bopf und Schwert. Historisches Lustspiel in fünf Aufzügen. Dritte Auflage. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Der dreizehnte November. Dramatisches Seelengemälde in drei Aufzügen. Zweite Auflage. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.Uriel Neosta. Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zweite Auflage. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Viecli. Ein Volkstrauerspiel in drei Aufzügen.

Mit drei Liebern von G. G. Reiffiger. 25 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.19. Handbuch deutscher Freundschaft, enthaltend eine Übersicht der Geschichte und Theorie der Redekunst, zugleich mit einer vollständigen Sammlung deutscher Reden jedes Zeitalters und jeder Gattung. Zusammengestellt und herausgegeben mit besonderer Rücksicht auf höhere Schulen und Selbststudium von O. E. B. Wolff. Zwei Theile. Gr. 8. Geh. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Unter besondern Titeln auch einzeln:

Handbuch der geistlichen Freundschaft.

Mit dem Portrait Luther's. 1849. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Handbuch der weltlichen Freundschaft.

Mit dem Portrait Mirabeau's. 1848. 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.20. Jahn (H.), Scenen aus dem Badeleben in Karlsbad. 8. (Waldburg.) 8. Geh. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.21. Carnegie (R. E.), Deutsches Declaration für das mittlere Jugendalter, insbesondere für die höheren Classen der Bürgerschulen und die mittleren Classen der Gymnasien. Dritte, mit einem Anhange re. vermehrte Auflage. 8. Geh. 21 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.22. Lloyd (H. G.), Englische und deutsche Gespräche; ein Erleichterungsmittel für Anfänger. Nach J. Perrin bearbeitet. Nebst einer Sammlung besonderer Redensarten. Erste Auflage. 8. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.23. Noack (C.), Das Mysterium des Christenthums oder die Grundidee des ewigen Evangeliums. Gr. 8. Geh. 16 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.24. Platon's sämtliche Werke. Übersetzt von H. Müller, mit Einleitungen begleitet von K. Steinhart. Erster Band. Gr. 8. Geh. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.25. Raumer (F. von), Briefe über gesellschaftliche Fragen der Gegenwart. Gr. 12. Geh. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.26. Stimmen aus dem Morgenlande, oder Deutsch-Morgenländische Frucht- u. Blumenlese. Eine Sammlung von unbekannten, oder noch ungedruckten Schriftstücken morgenländischer Autoren; ausgezogen, übersetzt, erläutert und herausgegeben von C. R. S. Peiper. Gr. 8. (Hirschberg.) Geh. 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

27. Sue (E.), *Les Mystères du Peuple*, ou Histoire d'une famille de prolétaires à travers les âges. Tomes I et II. 8. Geh. Preis des Bandes 15 N.

28. Sue (E.), Die Geheimnisse des Volks, oder Geschichte einer Proletarier-Familie durch Jahrhunderte. Aus dem Französischen übersetzt. Erster und zweiter Theil. Gr. 12. Geh. Jeder Theil 10 N.

29. Thienemann (F. A. L.), Die Fortpflanzungsgeschichte der gesammten Vögel nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft, mit Abbildung der bekannten Eier. Mit 100 colorirten Tafeln. In zehn Heften. Fünftes und sechstes Heft. (Krähen, Schwalben, Eulen, Falken; Raubvögel — Waldvögel.) Gr. 4. In Carton. Jedes Heft 4,-.

30. Ueber deutsche Zustände und deutsche Verfassung. Vorschläge zu einem Bundesparlament von A. M. Gr. 12. Geh. 8 N.

31. Vendidad Sade. Die heiligen Schriften Zoroaster's Yaçna, Vispered und Vendidad. Nach den lithographirten Ausgaben von Paris und Bombay mit Index und Glossar herausgegeben von Dr. Hermann Brockhaus. Schmal gr. 4. Geh. 6,-.

32. Zoreilla (Don José), Don Juan Tenorio. Religiös-phantastisches Drama in zwei Abtheilungen. Aus dem Spanischen übertragen durch G. H. de Wilde. 8. Geh. 1,-.

[3272.] Bei mir ist so eben erschienen, und wurde an alle Handlungen, welche mir ihre feste Continuation aufgegeben, versandt:

Die
Preußische Revolution.
Von Adolf Stahr.
III. Buch.
Das Ministerium der That.
Gehetet 12 S.

Gerhard Stalling.

[3273.] In der J. Behnder'schen Verlagsbuchhandlung in Baden (Schweiz) sind so eben erschienen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Die Selbstbefleckung (Onanie), Beschreibung der nachtheiligen Folgen auf die Gesundheit, welche diese üble Gewohnheit bei männlichen und weiblichen Selbstbefleckern nach sich zieht. — Heilact d. durch Onanie geschwächten Personen beiderlei Geschlechts; einiges über nächtliche Pollutionen, Saamenfluß und weissen Fluß und Anhang, einige erprobte Kurmethoden geheime Mittel und Rezepte enthaltend, welche nicht blos Selbstbefleckern, sondern auch allen solchen nützlich sind, die sich durch unmäßige Liebeslust, oder andere Ausschweifungen entnervt haben. Eleg. broch. 8. 6 Bogen 9 N.—30 kr. ord., 6 N.—20 kr. netto.

Die vierte Aufl. (4000 Exempl.).

Die Schöpfung der Welt und der erste Sündenfall. Von einem Franzosen in deutscher Mundart erzählt. 16. eleg. broch. 2 N.—6 kr. ord., 1½ N.—4 kr. netto.

Wie bei diesem Werkchen so auch bei obigem gewähren wir auf 6—1 Freierexemplar.

[3274.] Bei Beginn der Turnübungen empfehle ich mein beliebtes

Berliner Turnliederbuch

von

Prof. R. Jacobs.

Mit einstimmigen Singweisen, carton. fl. 16. 7½ S mit ½. Freierexemplare 13/12.

Es ist das Buch auf vielen Turnanstalten eingeführt, weshalb namentlich solche Handlungen recht zeitig ihren mutmaßlich festen Bedarf angeben wollen, wo dasselbe gebraucht wird.

Berlin, im April 1850.

W. Besser's Verlagsbuchhandlung.
(Franz Düncker.)

[3275.] So eben ist bei uns erschienen: Hoefer, premier mémoire sur les ruines de Ninive, 12 N ord., 9 N netto.

Bignon, hist. de France sous Napoléon. T. 14 et dernier (conten: Dernier époque. Depuis le commencement de la guerre de Russie jusqu'à la deuxième restauration). 1,- 17 N ord., 1,- 5 N netto.

Collection des Auteurs latins, publiée sous la direction de Nisard. T. 27. (dernier vol.) conten. Pline. T. II. et dernier. 3,- 20 N ord., 2,- 22½ N netto. Paris, 1. April 1850.

Firmin Didot frères.

[3276.] Ich mache die idbl. Sortimentshandlungen darauf aufmerksam, daß meine

Bibliothèque française

par Charles Zoller, Recteur etc.,

hauptsächlich auch auf die Einführung in höheren Lehr-Anstalten, Instituten und Höheren Schulen berechnet, und daß auch bereits jedes der bis jetzt erschienenen vier Bändchen in einigen Lehr-Anstalten als Lesebuch eingeführt worden ist. — Ich bitte Sie daher, Ihre gesl. Verwendung für dieses Unternehmen namentlich auch in dieser Richtung eintreten lassen zu wollen, und erinnere daran, daß ich, um Ihre gesl. Bemühung lohnender zu machen, auch bei allmäßligem Bedarfe auf 10—1; 25—3 u. 50—7 Freierexemplare gebe.

Gleiche Vortheile, bei einem vollen Drittel Rabatt gewähre ich auf mein in Monat- und Vierteljahrheften erscheinendes

Jugend-Album

von Gustav Schwab,

bei dessen Preis von 3,- jährlich schon wenige Abonnenten die gewiß nicht erfolglos darauf verwendete Mühe lohnen.

Stuttgart, den 1. April 1850.

Eduard Hallberger.

[3277.] In meinem Commissions-Verlage fehlte seit einiger Zeit:

John Williams der Apostel der Südsee, v. W. F. Besser, II. Aufl. Kart. 20 S, geh. 17½ S mit ¼ gegen baar.

Es ist nun mehr für hinreichenden Vorrath von diesem im biesigen Missionshause erschienenen Volksbuch gesorgt und habe ich heute die eingelaufenen Bestellungen sämtlich ausgeführt. — Berlin, 12/4. 1850.

W. Besser's Verlagsbuchhandl.
(Franz Düncker.)

[3278.] Im Verlage von G. Wilh. Körner in Erfurt erschien so eben:

Die nächste Zukunft des deutschen Bundesstaats. Ein Votum über die Revisionsfrage. 3 S.

(Diese Broschüre ist als Fortsetzung der bei G. Reimer unter demselben Haupttitel und von demselben Verfasser erschienenen zu betrachten.) Nördliche Ansicht der Augustiner-(Parlaments-) Kirche zu Erfurt. 2 S.

Ansichten, 10, von Erfurt. Nach der Natur gezeichnet von Kruspe, Stahlstich von Payne. Ein Kunstblatt zur Erinnerung 15 S.

[3279.] Anzeige für die Handlungen, welche selbst wählen.

Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen und bereits versandt: Eiselen, J. F. G., Preußen und die Einheitsbestrebungen in Deutschland. Geheft. 4 S.

[3280.] So eben erschien bei mir in Commission: Ibn Challikani vitae illustrium virorum etc. etc. edid. J. Wüstenfeld. Fasc. XIII. Schluss. 4. geh. 1,- 5 N.

Diese Fortsetzung versende ich nur auf Verlangen in fester Rechnung.

Das neue vollständige Werk Fasc. I—XIII. nebst den Additamentis I u. II. kostet 24,- 10 N mit 25% Rabatt.

à Cond. kann ich der geringen Auflage wegen nichts liefern.

Göttingen, den 10. April 1850.
Deuerlich'sche Buchhandlung.

[3281.] Stuttgart. Bei uns ist in Commission erschienen:

Zeitpredigten oder evangelische Zeugnisse berühmter württ. und badischer Prediger, herausg. vom Pfarrer Staudenmeyer in Enzberg. 1850. 1. Vierteljahr, eleg. broch. 6 N.

(Auflage 6000.)

Doch können des billigen Preises wegen nur feste und Baarbestellungen respectirt werden.

Lubrecht & Co.

[3282.] Bei mir erschien so eben in Commission: Sauerländer, Fibel für das anschauliche Elementar-Rechnen. Zum Gebrauche für Lehrer und Schüler bearbeitet. gr. 8. 9½ Bog. Preis 10 S ord., 7½ S netto.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gesl. à Cond. verlangen, da ich das Buch unverlangt nicht versende.

Rinteln, im April 1850.

C. Bösendahl.

[3283.] Anzeige.

Von:
Laube, d. deutsche Parlament, 3 Theile, haben wir jetzt wieder eine geringe Anzahl Exemplare vorrätig, die wir auf feste Rechnung expedieren.

Leipzig, 8. April 1850.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[3284.] **K** So eben versandten wir: Die provisorische Regierung und das Pariser Stadthaus. Enthüllungen von Charles de Lavarenne, Volksrepräsentant bei der provisorischen Regierung. Zugleich als Fortsetzung des Chenus'schen Werkes: „Die Verschwörer.“ Preis 15 Ngr. ord., 10 Ngr. netto.

K Das vorstehende Werk übertrifft die Chenus'sche Schrift noch um Vieles, theils durch die merkwürdigen Aufschlüsse, die der Verfasser als Augenzeuge über die Mitglieder der provvisorischen Regierung, ihre Persönlichkeiten und öffentliche und geheime Thätigkeit giebt, theils durch den schonungslosen, aber nicht unbegründeten Tadel, den er zunächst über Lamartine und die vornehmsten andern Schauspieler des politischen Carnavals aussieht, welche den Rollen, die sie übernommen, bei weitem nicht gewachsen waren.

Wahrheit ist immer gut Ding, und Wahrheit wird im Interesse der Geschichte, in diesem Buche gegeben.

Verlagscomptoir in Grimma und Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3285.] Im Verlage von Heyder & Zimmer in Erlangen erscheint in diesen Tagen:

Ebrard, Prof. Dr. Aug., wissenschaftliche Kritik der evangelischen Geschichte. Für Geistliche und Studirende. Zweite umgearbeitete Aufl. Lex.-8. 60 Bog. broch. 3 1/2 15 Ngr oder 6 fl. ord.

Verlagskatalog.

Unter der Presse befinden sich: Glaubrecht, der Zigeuner. Eine Erzählung für das Volk. Kl. 8. 10 Bog. cart. 9 Ngr od. 30 kr. ord.

— Die Schreckensjahre von Lindheim. 3. Aufl. Kl. 8. 6 Bog. cart. 7 Ngr od. 24 kr. ord. Golz, das Menschen-Dasein. 2. Bd. 8. circa 20 Bog. broch.

Luther's sämmtliche Werke. 44. und 45. Bd. 8. à 15 Ngr, od. 54 kr. ord.

Naegelsbach, Dr. Ed., der Prophet Jeremias und Babylon. Eine exegetisch-kritische Abhandlung. gr. 8. ca. 8 Bogen.

Philippi, Commentar über den Brief Pauli an die Römer. 2. Abtheilung.

— Der Glaube, die Rechtfertigung, das Kreuz. Drei Predigten zu Dorpat gehalten. gr. 8. 3 Bog. 5 Ngr, od. 18 kr.

Rudelbach, Kirchenspiegel. Ein Andachtsbuch in einer Reihe dogmatisch-moralischer Vorträge. zweiter Band. gr. 8. ca. 40 Bog. Ueber das Sakrament der heiligen Taufe. 8. 2 Bog. broch. 3 Ngr od. 9 kr.

Wackernagel, Dr. Ph., Edelsteine deutscher Dichtung und Weisheit im XIII. Jahrhundert. Ein mittelhochdeutsches Lesebuch mit einem Wörterbuch. Gr. 8. 21 Bogen 1 1/2 10 Ngr, od. 2 fl. 24 kr. ord.

[3286.] Berlin, den 9. April 1850.
Der landwirtschaftliche
Hilfs- und Schreibkalender,
herausgegeben von
O. Mentzel, wirkl. Geh. Kriegsrath,
und

Dr. Alex. v. Lengerke, Landes-Oec.-Rath,
erscheint für das Jahr 1851 nicht im Verlage
von Wilh. Besser's Verlagsh., sondern in dem
meinigen.

Ich gebe schon jetzt hiervon Nachricht, damit nicht unter einem landwirtschaftlichen Hilfs- und Schreibkalender, dessen Erscheinen für 1851 Ihnen von anderer Seite angezeigt wird, der obige „von Mentzel und Al. von Lengerke herausgegebene“ vermutet wird.

Da ich das Publicum seiner Zeit ebenfalls vor einer solchen Verwechslung warnen werde, für die grösste Bekanntwerbung des von Mentzel und von Lengerke herausgegebenen Kalenders, für das frühzeitige Erscheinen und die beste, praktischste Ausstattung desselben — sowohl hinsichtlich des Inhalts als des Aeusseren — nach Möglichkeit gesorgt werden wird, so dürfte es gut seyn, der von einer anderen Handlung ausgehenden Aufforderung, schon jetzt (!) feste (!) Bestellungen auf den, — nicht von Mentzel und von Lengerke herausgegebenen — landwirtschaftlichen Kalender zu machen, nicht nachzukommen, sondern das Erscheinen beider Kalender abzuwarten, falls nicht die geschäftlichen Rücksichten von anderen überwogen werden.

Weitere Mittheilungen über den bei mir erscheinenden landwirtschaftlichen Kalender (von Mentzel und v. Lengerke) werde ich mir erlauben zu einer passenderen Zeit Ihnen zugehen zu lassen und mit denselben meine Bitte um gütige Verwendung dafür verbinden.

Ganz ergebenst
Karl Wiegandt.

[3287.] Lamartine Toussaint Louverture.

In kurzer Zeit erscheint bei mir:

A. de Lamartine, Toussaint Louverture, drame.

Souvenirs dans l'exil par Christine de Belgiojoso
in einer billigen Ausgabe.

Bitte zu verlangen.

Brüssel und Leipzig.

C. Müquardt's Verlags-Edition.

A. de Lamartine, Toussaint L'Outure.

Drame en 5 actes et en vers,

wird so eben in Paris mit ungemein grossem Beifall aufgeführt und kommt in ganz Kurzem in den Handel. — Es ist ein bedeutendes Dichterwerk und wird in allen Kritiken als eine hervorragende Erscheinung citirt; — wir machen hierdurch nochmals darauf aufmerksam, bemerken indes gleichzeitig um den betreffenden Handlungen doppelte Beschreibungen zu ersparen, daß ihre Bestellungen bestens vorgemerkt sind; wo solche noch nicht gemacht worden, da bitten wir darum. Unser Leipziger Lager wird schleunigst mit Exempl. versehen werden!

Brüssel, 8. April 1850.

Kiesling & Co.

[3289.] Wichtige Erscheinung für
Militärärzte!!!
Die Schusswunden.

Nach auf dem Schlachtfelde wie in dem Lazarethe während den Jahren 1848 und 1849 gesammelten Erfahrungen
dargestellt von
Dr. Bernhard Beck,
Grossh. Bad. Militär-Oberarzt.

Diese höchst interessante Schrift verlässt binnen wenigen Wochen die Presse. Sie wird beiläufig 22 Bogen in gr. 8. umfassen und den Preiss von 1 Thlr. 15 Ngr. oder 2 fl. 42 kr. rb. nicht übersteigen.

Ich bitte die verehrl. Sortimentshandlungen, welche sich dafür zu verwenden gedenken, Ihren muthmasslichen Bedarf gefäll. umgehend anzuseigen, da ich das Buch im Allgemeinen nur in einfacher Anzahl pro novitate versende.

Heidelberg, im April 1850.

Julius Groos.

[3290.] Unverlangt nichts!

In den nächsten Tagen und um Pfingsten kommen bei mir zur Verbindung:
Weiß, J. B., Handatlas der griechischen und römischen Säulenordnungen. 146 lithogr. Blätter. 4. 2. Ausgabe, 1 1/2 24 Ngr — mit 25 % Rabatt, — baar mit 40 % R. Jäger, Dr. O. H., das Turnen der Hellenen in seinem Einfluß auf das gesammte Alterthum und seiner Bedeutung für die deutsche Gegenwart. Gekrönte Preisschrift. Etwa 18 Bog. gr. 8. mit 33 1/3 % R.

Ein Werk, das die grösste Verbreitung unter allen „Gebildeten“ verdient und finden wird. Handlungen, bei welchen alter Reste wegen die Rechnung geschlossen wurde, belieben gegen baar zu verlangen.

Erlangen, Ostern 1850.

Conrad Weyhardt.

[3291.] Eine zweite unveränderte Auslage
von

Schmidt, Preußens deutsche Politik
ist unter der Presse. Die eingehenden Bestellungen werden sofort nach der Beendigung des Drucks expediert werden.

Wir müssen jedoch dringend ersuchen, dies höchst interessante und beispiellos billige Buch (12 1/2 Bogen für 15 Ngr) wo möglich gar nicht, oder doch nur auf kurze Zeit zur Ansicht zu geben, auch diejenigen Ex. der ersten Auslage, die noch unverkauft aussiehen, schleunigst zurückzuverlangen, und wenn Sie keine weitere Verwendung dafür haben, uns zu remittieren.

Berlin, den 13. April 1850.

Beit & Comp.

[3292.] Die so sehr beliebte:

Jagor'sche Reiseagenda für 1850
erscheint Anfang Mai d. J. wiederum in unserm Verlage. Preis 5 1/2 Ord. und baar mit 40% und auf 12 — 1 Free exemplar.

NB. Insertionen in derselben (namentlich von Reisebüchern, Panoramen &c. &c.) sind von bedeutendem Erfolge, und berechnen wir die Petit-Zeile mit 2 1/2 Ord.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

66*

[3293.] In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die
Gesetzgebung des Preußischen Staats
seit
Einführung der constitutionellen
Regierungsform

nach den
neuesten Beschlüssen der Kammern geregelt
und zum Gebrauche für die Justiz- und Ver-
waltungsbeamten, so wie für den Bürger und
Geschäftsmann bearbeitet und zusammen-
gestellt

von
W. Stieber,
Doctor beider Rechte.

10—12 Bogen. Lex.-8. ca. 1 ₣.

Die Handlungen, die wählen, wollen sich des
versandten Zettels bedienen, denen, die Neuigkeiten
annehmen, werde ich Exempl. senden.

Ergebnest

Berlin, den 12. April 1850.

A. W. Hayn.

[3294.] In einigen Wochen erscheint in meinem
Verlage:

„Die katholische Politik

von
Donoso Cortés und Dr. Büß.
ca. 10 Bogen 8. (von Büß.)

Ein starker Absatz dieses Werkes ist wohl un-
zweifelhaft, da Cortés und Büß die Augen
aller auf sich ziehen. In dem Werke wird auch
die großdeutsche Politik entwickelt. Um bei der
Versendung einen guten Maßstab zu haben, bitte
ich um vorherige Angabe des mutmaßlichen Be-
darfs. Uebrigens bin ich nicht Willens, das Buch
ohne feste Bestellungen stark à Cond. zu ver-
senden.

Paderborn, 6. April 1850.

W. Schöningh.

Übersetzungsanzeigen.

[3295.] Übersetzungsanzeige.

Von dem kürzlich in Paris erschienenen Schrift-
chen:

Bouchut, traité des signes de la mort et des
moyens de prévenir les enterrements pré-
maturés. Ouvrage couronné par l'Institut
de France,

erscheint binnen kurzem eine deutsche Bearbeitung
in unserem Verlage, was wir, Collisionen zu
vermeiden, hierdurch anzeigen.

Erlangen, den 13. April 1850.

Palm & Enke.

Angebotene Bücher.

[3296.] Kunst-Sachen zu herabgesetzten Preisen.

Die in () bemerkten Zahlen sind die ur-
sprünglichen Ladenpreise.

Vier Ansichten der Ariadne von Dannecker.
(10 Ngr) 3½ Ngr.

24 Ansichten der Bäder des Taunus. (1 ₣
20 Ngr) 14 Ngr.
Dieselben colorirt. (3 ₣ 10 Ngr) 27 Ngr.

Ansicht von Frankfurt a. M., vom Mühlberg
aus, dasselbe von der Abendseite, Beth-
mann's Museum, Eppstein, Homburg v. d.
H., Wiesbaden, Kursaal in Wiesbaden,
Sonnenberg bei Wiesbaden, zusammen 8
Blätter, gez. v. Radl, gestochen von Ham-
mer und Schmidt. 16 Zoll hoch, 22½ Zoll
breit, zusammen 2 ₣ 10 Ngr.

36 Ansichten von Frankfurt a. M. (2 ₣ 15 Ngr)
24 Ngr.

Dieselben illuminirt. (5 ₣) 1 ₣ 20 Ngr.
Panorama des Rheins und seiner nächsten
Umgebung von Mainz bis Cöln, von Del-
keskamp. (2 ₣ 10 Ngr) 1 ₣.

Dasselbe von Rosenkranz. (2 ₣ 10 Ngr) 1 ₣.
Panorama des Mains von Frankfurt bis Mainz,
von Delkeskamp. (1 ₣ 10 Ngr) 17 Ngr.
Malerisches Relief von Frankfurt a. M. bis
Darmstadt und über die Bergstrasse nach
Heidelberg, von Rosenkranz mit einem Be-
gleiter auf der Bergstrasse von Grimm.
(2 ₣) 20 Ngr.

Hendschel und Ravenstein, General-Post- und
Reisekarte von Mittel-Europa. 1835. Impe-
rialfolio, illuminirt und aufgezogen. (3 ₣)
20 Ngr.

Post- u. Reisekarte von Deutschland, 1835,
illuminirt und aufgezogen. (1 ₣) 10 Ngr.

12 Rheinlandschaften nach der Natur, von
Schütz aufgenommen, von Radl in aqua
tinta geätzt, 24 Zoll breit und 18 Zoll
hoch, Ansicht von St. Goar und Rheinfels,
Welmich, Coblenz und Ehrenbreitstein,
Caub und der Pfalz, Lurley-Felsen und des
Salmenfangs, Kister und Hirzenach, As-
mannshausen mit den Schlössern Bautzberg
und Falkenberg, Bingen mit dem Mäuse-
thurm und dem Bingerloch, Nonnenwerth,
Oberwesel, Braubach, Bornhofen. (48 ₣)
6 ₣.

Dieselben 12 Rheinansichten avant la lettre.
10 ₣.

Primavesi, G., der Rheinlauf von den verschie-
denen Quellen bis zu seinem Ausflusse.
Nach der Natur gezeichnet und geätzt.
Nebst einer Leitung bei dieser Reise, kur-
zen Erzählungen einzelner Darstellungen,
in deutscher und französischer Sprache.
Mit 24 Kupf. und 4 Karten. gr. quer 4.
1819, geh. (7 ₣) 1 ₣.

Vues de la Saxe et de la Suisse Saxon, dess.
par Zingg, grav. par Richter. Vue de Nos-
sen, de la Cascade de Liebethal, de Wehl-
staedtel, de Kuhstall, de Koenigstein, de
Lilienstein et du Quirl, de Châteaux de
Kriebstein et d'Ehrenberg, de Scharfen-
stein, de Wolkenburg, de Genandstein dans
l'Erzgebirg, ens. 10 feuilles. gr. in Folio.
(16 ₣) 2 ₣ 15 Ngr.

Einhundert und vier Ansichten des Rheins von
Mainz bis Köln. (7 ₣ 15 Ngr) 1 ₣ 24 Ngr.
Dieselben Ansichten illuminirt. (15 ₣) 3 ₣
18 Ngr.

Ansicht des Plöner Sees, gez. von Schütz
dem Vetter, in Aqua tinta geätzt von H. J.
Schütz. 16 Zoll hoch, 24½ Zoll breit.
(4 ₣) 20 Ngr.

Sammlung, neueste, der schönsten und inter-
essantesten Rheinansichten. 36 Blatt, ge-
bunden. (3 ₣) 1 ₣ 10 Ngr.

Die Taunus-Eisenbahn. 7 Ngr.

Ravenstein, Die Rheinlande von Mannheim bis
Köln; in 4 Karten; topographisch, histo-
risch, statistisch und itinerarisch darge-
stellt und miterläuterndem Texte versehen.
Frankfurt a. M. 1837, aufgezogen. (2 ₣
15 Ngr) 27 Ngr.

— Die Gegend um Leipzig und Dresden mit
der sächsischen Schweiz und der Umgegend
von Teplitz; topographisch, historisch etc.
dargestellt, mit erläuterndem Texte verse-
hen. Frankfurt a. M. 1838. (2 ₣ 20 Ngr)
27 Ngr.

Ruhl, L. S., Zwölf Umrisse zu Shakespeare's
Othello. Radirt von C. Deucker. gr. 4. car-
tonniert. (5 ₣) 1 ₣.

Thier-Studien nach J. C. Reinhart, gest. und
gedruckt von E. Grünewald in Darmstadt,
in 18 Stahlst. gr. 4. 1838. 27 Ngr.

Grande carte topographique du cours du
Rhône de Lyon à la mer par Laurent Dignos-
cijo, suivie d'une notice historique et de-
scriptive des villes et localités des deux
rives. Lyon, 1846. grand in folio. in
Mappe. 2 ₣.

Malerische Ansichten des Rheins von Mainz
bis Düsseldorf, mit 32 von Schütz aufge-
nommenen und von Günther gestochenen
Kupfern und einer Karte. Frankfurt a. M.
1806. Velinpapier. (12 ₣) 1 ₣ 15 Ngr.

Voyage pittoresque sur le Rhin, avec 32 gra-
vures et 1 charte. Frankfurt 1807. 1 ₣
15 Ngr.

Vues classiques de la Suisse avec 86 Planches
avec texte explicatif par Zschokke. 2 Vol.
Carlsrouhe 1838. (9 ₣) 2 ₣ 24 Ngr.

Denkmale deutscher Baukunst des Mittelalters
am Oberrhein. In lithogr. Abbildungen mit
erläuterndem Texte in 8. Von einem Ver-
eine vaterländischer Kunstreunde. 1. Hft.:
Der Dom in Constanz in 10 Blättern;
2. Heft: Das Münster zu Freiburg in 13
Blättern; 3. Heft: Das Münster zu Stras-
burg in 11 Blättern, in Folio. Freiburg
1825—29. (9 ₣) 4 ₣. Das 2. u. 3. Heft
auch einzeln, jedes à 1 ₣ 15 Ngr.

St. Goar's Predigt. Sonderland inv., Steifen-
sand sc. — Gisela. Becker inv., Steifer-
sand sc. Zwei vorzügliche Kupferstiche in
Querfolio, die im Buch- und Kunsthändel
nicht mehr zu haben sind. 14 Ngr.

Erläuterungen zu den Abgüssen über antike Bildwerke in dem Städelschen Kunstinstitut zu Frankfurt a. M., von Launitz. Frankfurt a. M. 1833. 3½ Ngr.

M. L. St. Goar in Frankfurt a. M.

[3297.] Die **G. Müller'sche Buchhändl.** (G. G. Euler) in Fulda offerirt nachstehende Werke dem Meistbietenden, und liefert solche franco Leipzig:

Staats-Lericon oder Encyclopädie der Staatswissenschaften ic. von Rotteck u. Welcker. 15 Bde. cplt. 1834—1844. Neu gebund. in Papbd.

Mylius, maler. Fußreise durch das südliche Frankreich und Oberitalien. 4 Bde. nebst Atlas, in ½franz.

Bischoff und Möller, vergl. Wörterbuch der alten, mittleren und neuen Geographie. 1829. in Papbd.

Dietrich, vollständiges Lericon der Gärtnerkunst und Botanik. 10 Bde. cplt. in Papbd. The plays and poems of William Shakespeare. A new Edition, in one volume. Leipsic, E. Fleischer. carton. gebd.

Ferner:

Journal d. Physik von J. A. Gren. 1—5. Jahrg. 1790—94.

Neues Journal d. Physik von demselben. 1 bis 4. Jahrg. 1795—97.

Annalen der Physik von L. W. Gilbert. 1 bis 76. Bd. 1799—1824.

— der Physik und Chemie von Poggendorff. 1—29. Bd. (oder 77—135. Bd.) 1824 bis 1843.

[3298.] Manniske in Aschersleben offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

1 Ludovici, C. G., Akademie der Kaufleute. 5 Bde. Leipz. 767 u. 68. schön geb.

[3299.] Die **Nob. Schöne'sche Buchhandlung** in Eisenberg offerirt unter Uebersendung von Geboten:

1 Ersch u. Gruber, Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften. I. Sect. 1—27. Thl. II. Sect. 1—12. Theil. III. Sect. 1—7. Theil.

Hierzu gehörig: Systematische Bildergallerie. 3. Aufl. 1—3. Abtheilung. in 1 Bd.

NB. Sämtliche 47 Bände sind in Pappe gebunden und unbeschritten.

2) a. Allgemeine Literatur-Zeitung auf die Zeit vom Jahre 1787 bis zum Jahre 1795 und von 1797—1831.

NB. Im Jahrgange 1795 fehlen die 3 Monats-Hefte April, Mai und Juni.

b. Revision der Literatur für die Jahre 1785—1800 in Ergänzungsbüchern, und

c. Ergänzungsbücher für die Allgem. Literatur-Zeitung vom Jahre 1806; so wie

d. Allgemeines Repertorium der Literatur für die Jahre 1785—1800.

Zusammen also 165 Bände, gut gehalten und schön gebunden. Die Jahrgänge bis 1811 sind in Halbfranz und die übrigen Bände in Pappe mit Titel gebunden.

[3300.] **Ed. Meyer** in Cottbus offerirt: Brockhaus, Conversationslexikon. 9. Aufl. in 120 Heften, neu für 9½ Ngr.

Richter, Dr. Fr., Geschichte der deutschen Freiheitskriege. M. Kpfen. N. Aufl. in 26 Lfgn. cplt. neu, für 2 Ngr. (Subscr.-Preis 6½ Ngr.) Schmalz, Haussecretair. 13. Auflage in 11 Lfgn., cplt. neu, für 25 Sgr baat franco Leipzig.

[3301.] **H. C. Huch** in Quedlinburg offerirt und sieht Geboten entgegen auf:

1 Biblia Hebraica ex recensione Dan. Ern. Jablonski. Berolini 1699.

1 Hebraica Biblia latina planeque nova sebast. Munsteri tralatione, II Tom. Basileae 1534, sehr gut erhalten.

1 M. Meibomius Davidis Psalmi duodecim et totidem sacra scripturae veteris testamenti. Amsterdam 1698.

1 M. F. Lankischen, Concordantiae Bibliorum Germanico-Hebraico-Graecae. Leipzig et Frankfurt 1705.

1 Histoire militaire du prince Eugène de Savoie, du prince et duc de Marlborough von M. Rousset. gr. Folio. II Tomes. Haye 1729. Mit vielen Kupfern, Karten und Plänen.

Sämtliche Werke sehr gut gehalten und vollständig.

[3306.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Buchholtz, Denkwürdigk. aus d. Gesch. der unglücklichen u. ausgearteten Menschheit. 1 Fuss, Eclaircissements sur les Classes mortuaires. St. Petersburg 1776. in 4.

1 Euler, Recherches générales sur la mortalité et la multiplication du genre humain. 1760. 1 — Sur les rentes viagères.

(Die beiden letzteren bilden Theile der „Histoire de l'Académie royale et des Belles Lettres.“)

1 Plautus Aulularia ed. Richter.

1 Synonyma Hebraica. Ulm 1797.

1 Thibaut, Theorie der logischen Ausleg. d. Röm. Rechtes.

[3307.] **Franz Thimm** in London sucht billig:

1 Paalzow, Godwie Castle.

1 — St. Roche.

1 — Thomas Thyrnau.

1 Stifter, Studien. 4 Bde.

1 Immermann's Epigonen. 3 Bde.

1 Heine's Reisebilder. Band 1. 2. 4.

[3308.] **A. Liesching & Co.** in Stuttgart suchen:

Juliani Caesares, ed. Harles. Erlang. 786.

Spanheim, von d. Kaisern des Julian u. d. sat. Schriften. Elb. 786.

Zachariä, deutsches Staats- u. Bundesrecht.

[3309.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 Karsten, Lehrbegriff der gesammt. Mathematik. 8 Bde. 1786—1818.

1 Fr. H. Jacobi, sämtliche Werke. 6 Bde.

1 Ranke, deutsche Geschichte. 6. Bd. apart.

1 Holzhauser, geheime Visionen. Bamberg, Göbhard, 1798.

1 — visiones dign. memoria. Ebend. 1797.

1 Sommer, Rechenbuch für Grundschulen. Kanter in Marienburg.

1 Bischöfle, Stunden d. Andacht. T.-U. von 1847, weiß Papier. Band 1. u. 2. apart.

1 — Novellen. 8. Auflage. Berlin. 4. Band. apart.

1 Grimm, deutsche Mythologie. 2. Ausgabe.

1 Wolfram v. Eschenbach, herausg. von Lachmann. 1833. Reimer.

[3310.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:

1 Bernacchi, große Gesangschule.

1 Hummel, Clavierschule.

1 Beethovens sämmtl. Clavierwerke.

1 Pariser Gesangschule.

1 Mozart, Clavierwerke.

1 Clavierauszüge zu billigen Preisen.

1 Winter, vollst. Gesangschule.

Sonst:

1 Größere musikalische Werke.

[3311.] Die **Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei** in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

1 Dr. M. Luther's Bibel in Folio. 1545, gedruckt v. Hans Luft in Wittenberg.

[3312.] **G. Manniske** in Aschersleben sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

1 Horn, Spinnstube für 1846 (fehlt bei Sauerländer in Jr.)

1 Esselen, Gebührentaxe. (Ritter in Arnsb.)

[3313.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Weststett, Theorie und Praxis der Assuranz. (Lübeck 1782—91.)

1 Literatur für Kaufleute. (Frkft. a/M. 1787.)

[3314.] Die **Jos. Thomann'sche Buchhdg.** in Landsbut sucht billig:

1 Revelationes Sanctae Brigittae. Rom. 4. gut erhalten.

[3315.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/B. suchen:

1 Erste, Rechentafeln, cplt. oder einzelne Bde. (Berlin, Maurer, 1820), und seben Öfferten entgegen.

[3316.] Die **Wienbrack'sche Buchhandlung** in Torgau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Jean Paul's Werke. 33 Bde.

1 Goethe's Werke. 40 Bde., roh.

[3317.] Die **Amelang'sche Sort.-Handlung** in Berlin sucht antiquarisch billig und bittet um Öfferten:

1 Meyer's Universum. 1—13. Jahrg. compl. und gut erhalten.

[3318.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht billig:

Hutter, Innocenz III.
Joeler, Gesch. d. altfranzöf. Nationalliteratur.
Thesaurus librorum rei cathol. (L. Stahel in Würzburg.)

[3319.] **Leopold Voß** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Blumberg, erbauliche Gedanken über die Evangelia und Episteln, durchaus mit Medaillen geziert. Zwickau 1735. 4.

1 Ziegler, sammel. dramat. Werke. 19 Bde. Wien 1824—39.

1 Nova Acta Academiae Imper. scient. Petropolitanae Tom. I—XV. 1787—1806.

[3320.] **Franz Thimm** in London sucht:

1 Grimm's deutsche Grammatik. Band 2.

1 Freytag, Proverbia Arabica. vol. 1. 2.

1 Heliod von Schmeller.

[3321.] **F. A. Julien** in Sagan sucht antiquarisch:

1 Heyse, deutsche Grammatik. 2. Band.

[3322.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht:

1 Biblia sacra polyglotta ed. Br. Walton et Castelli. Lexicon heptaglotton. 8 Voll. Fol.

1 Starke, Synopsis, cplt. od. einzelne Bde.

[3323.] **E. D. Weigel** in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Gräfenhan, Geschichte der class. Philologie. 3 Bände. Bonn, König.

[3324.] **D. Nutt** in London sucht:

1 Macrobi opera c. notis ed. Bipont. 8. Argentorati 1786.

[3325.] **Vandenböck & Ruprecht** in Göttingen suchen:

Bauer's Strafrecht. 2. Aufl. Gött. 1833.

Gervinus, Nationalliteratur. 1. 2. 4. 5. Bd. (1. Aufl.) oder cplt. (3. Aufl.)

Wachsmuth, europ. Sittengeschichte. Lpzg. Vogel. 1. Band.

Deutscher Ehrentempel. (Hennings in G.) 5. Bd. u. ff. oder complet.

Calderon's Schausp. v. Gries. 1829. 1—6. u. 8. Bd.

[3326.] **Williams & Norgate** in London suchen:

3 Wolzogen, Agnes v. Lilien.

1 Herodotus ed. Schweighauser.

[3327.] **E. V. Fritzsche** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Bibel von Meyer. 3 Bde. Frankfurt.

2 Sybels Leben. Berlin.

1 Buffon, Naturgeschichte der Vögel, v. Otto, m. schw. Kpfen. Band 34. Schreibp. und den Registerband.

1 Jäck, Taschenbibliothek der Reisen ic. Hest 30. 65. 77—80. 82—85.

[3328.] **Eduard Winiarz** in Czernowitz sucht:

1 Rau, Lehrbuch der politischen Deconomie. III. Bd. 1. Abthl. (fehlt beim Verleger).

[3329.] **Perthes-Besser & Manke** in Hamburg suchen:

1 Paulus, Commentar zum Johannes (fehlt bei Barth).

[3330.] **E. Detloff** in Basel sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Forstmann, Passionspredigten. Quart.

1 Lisco, Alt. Test. Lfg. 2. apart.

[3331.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Oken's Naturgeschichte mit Atlas, complet, (gut erhalten).

[3332.] **C. F. Post** in Golberg sucht unter vorheriger Preisangezeige antiquarisch, aber schnell:

1 Winiewski, Commentarius historicus et chronogr. ad Demosth. orat. de Corona.

1 Weiske, De hyperbolein Philippi historia etc.

1 Ziemann, De bello Olynthico. Progr.

[3333.] **E. D. Weigel** in Leipzig sucht:

Procopowietz, Theoph., christ. orthodoxa theologia adorn. et proposita. V Tom. 8. Königsb. 774. Kanter.

[3334.] Die **C. Kürschner'sche Buchhdg.** in Schwerin sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Millin, mythologische Gallerie.

1 Trenck, Freih. Franz von der, Lebensbeschreibung.

1 — do. — Friedrich do.

[3335.] **J. Prechter** in Neuburg sucht billig und sieht gesl. Preis-Offeren entgegen: Aristoteles de anima libri tres. Recogn. et commentariis illustr. F. A. Trendelenburg. Jena 1833.

Mader, krit. Beitr. z. Münzkunde d. Mittelalters. 6 Thle. Prag 1803—15.

Zschokke, Geschichte d. bair. Volks ic. complet. Karau.

[3336.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht billig, jedoch gut erhalten, unter vorheriger Preisangezeige:

1 Savigny, System d. röm. Rechts.

1 Koch, Privatrecht.

1 Meyer, Universum, sämmtliche Bände mit allen Prämien.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[3337.] **Schäffer's Leitsaden** retour!

• Wo Schäffer's „Leitsaden der Deutschen Orthographie“ ohne Aussicht auf Absatz lagert, wolle man gütigst die Exemplare an mich eiligst zurücksenden, indem eine neue Auflage vorbereitet wird und Exemplare nach dem 15. Juni nicht mehr angenommen werden können, auch wenn sie zur Disposition gestellt sind.

Magdeburg, 14. April 1850.

Emil Baensch.

[3338.] Zurück

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare der am 1. März c. als Neuigkeit versandten kleinen Schrift:

Eiselen, Dr. Fr., ein Wort über die Aufgabe, Stellung und Lehrweise des geogr., histor. und deutschen Unterrichts ic.

Berlin, im April 1850.

Hermann Schulze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3339.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine Stelle. Die Ansprüche sind bescheiden und kann derselbe gleich eintreten. Wo es gewünscht wird, übernimmt derselbe gern das Lesen der Correcturen. — Öfferten unter Lit. H. S. 23 besorgt die Redaction d. Bl. —

Vermischte Anzeigen.

[3340.] **Bücher-Auction** in Halle a. d. S.

Wegen der im Juni d. J. hier stattfindenden Auction der nachgelassenen ausgezeichneten theologischen Bibliothek des Herrn Consistorial-Rath Otto von Gerlach in Berlin, von welcher ich den Katalog an meine Geschäftsfreunde jetzt versende, kann die von mir für den August c. angesezte Bücher-Auction erst später stattfinden und behalte mir eine weitere Anzeige deshalb vor.

Halle, im April 1850.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[3341.] **Die Deutsche Zeitung aus Böhmen,**

das Organ der Deutschböhmischen Bevölkerung und das gelesenste Blatt in den Deutschen Bezirken Böhmens erbietet sich allen Buchhandlungen Deutschlands zur Aufnahme von Inseraten. Selbe werden bei der ersten Einführung mit 3 kr. G.-M. die vier Mal gespaltene Petitzile berechnet, bei jeder folgenden Einführung mit 1 kr. G.-M.

[3342.] **An die Herren Verleger.**

Zur erfolgreichen Bekanntmachung Ihres Verlages erlaube ich mir die hier in Olmütz erscheinende politische Zeitung

„Die neue Zeit“

angelegentlichst zu empfehlen.

Außer der Brünner Zeitung ist dieselbe die einzige politische Zeitung in Mähren.

Nicht allein in ganz Mähren und Schlesien, sondern auch in Galizien und der Bukowina ist sie das verbreitetste und gelesenste Blatt, daher die Bücher-Anzeigen in genannten Ländern stets von erheblicher Wirkung sind.

Die Insertions-Gebühr ist pro Petit-Zeile 3 kr. G.-M. oder 1 Rg.

Meine untenstehende Firma bitte ich den Anzeigen stets beizufügen zu wollen.

Olmütz, 1. December 1849.

Eduard Hözel,
Buchhändler in Olmütz und Neutitschein.

[3343.] **Die Constitutionelle Zeitung,**

welche seit dem Beginn des neuen Quartals sich eines besondern Aufschwunges erfreut, empfehlen wir als vorzüglich geeignet für Buchhändler-Anzeigen, da dieses Blatt für einen gebildeten und wohlhabenden Leserkreis bestimmt ist.

Der Insertionspreis beträgt 1½ Sgr. (1½, 92). Bei hundert Zeilen 33½ % Rabatt, gleichviel, ob diese Zeilenzahl auf einmal inseriert wird, oder sich aus einer Reihe von Anzeigen in verschiedenen Nummern ergiebt. Der Insertionspreis ist baar zu erlegen, doch können diejenigen, welche mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung stehen, derselben desfalls Aufträge ertheilen und sich von ihr die Beträge in laufender Rechnung stellen lassen.

Berlin, Anfang April 1850.
Beit & Comp.

[3344.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen Handlungen, welche mir noch Saldis aus Rechnung 1848 schulden, ersuche ich um schleunige Zahlung.

Denjenigen Handlungen, welche mich in der bevorstehenden Ostermesse in ihren Zahlungslisten auslassen, mache ich die Anzeige, daß ich die Sendungen gleich nach der Messe so lange an sie einstelle, bis Zahlung erfolgt ist.

Glogau, den 25. März 1850.

Carl Flemming (Verlag).

[3345.] **Bitte.**

Wir bitten bei Anfertigung der Zahlungslisten unsere Firmen wohl zu unterscheiden.

Berlin, April 1850.

W. Besser, Verlagsbuchhdg.

(Franz Duncker.)

Besser'sche Buchhdg. (W. Hertz.)

[3346.] Die Unterzeichnete ersucht, alle ihr zukommende Zahlungen in der bevorstehenden Ostermesse an Herrn E. F. Steinacker erlegen zu wollen.

Leipzig, 12. April 1850.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[3347.] **Zur Nachricht.**

In der bevorstehenden Ostermesse wird Herr E. F. Steinacker die Gefälligkeit haben, alle meine Verbindlichkeiten ohne Ueberträge zu begleichen.

Bei dieser Veranlassung wiederhole ich mein früheres Ersuchen, mir

Keine Novitäten unverlangt,

dagegen Prospekte, Ankündigungen &c. möglichst schnell einzusenden, aus denen ich das für meinen Wirkungskreis Verwendbare selbst wählen und verschreiben werde.

Pesth, 12. April 1850.

R. A. Hartleben.

[3348.] **Zur Nachricht.**

Zahlungs-Listen nebst vollständiger Deckung sandten wir heute an unseren Commissionair nach Leipzig.

Mainz, d. 13. April 1850.

Le Nouv'sche Hofbuchh.

[3349.] **Falliments-Angelegenheit.**

Den an dem Falliment der Welterschen Buchhandlung, Gebr. Stienen in Köln, irgendwie beteiligten Herren Buchhändlern mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß das hiesige Königl. Handelsgericht dem bisherigen provis. Syndik des obigen Falliments, Herrn F. C. Eisen, auf sein Verlangen Decharge ertheilt u. laut Urkunde d. d. 25. Febr. 1850 mich zum Syndik ernannt hat. Herr Eisen hat mir sämtliche, ihm zugegangene, das Falliment betreffende Papiere und Vollmachten seiner Zeit richtig übergeben, und ersuche ich die Herren Buchhändler, alle Zusendungen, welche mir an Remittenden oder Briefschaften zu machen seyn sollten, mir ebenfalls durch den Kölner Verlagsverein des Herrn Eisen zugehen zu lassen.

Köln, am 10. April 1850.

Otto Inkermann,
provisor. Syndik des Falliments: Weltersche Buchh. Gebr. Stienen.

[3350.] **Bitte.**

Handlungen, die Gelegenheit haben, von meinem wissenschaftlichen Verlag (z. B. Fr. v. Baader's sämmtl. Werke, Levita Volksvertretung, Zohr's homopath. Schriften, akadem. Monatsschrift) in angesehenen Organen Recensionen — etwa gegen ein Fr.-Fr. — zu vermittern, wollen mir ihre Mittheilungen im beiderseitigen Interesse geneigtest bald zugehen lassen.

Leipzig. **Herrmann Bethmann.**

[3351.] In wenigen Tagen versende ich den Verlagskatalog von J. Gasterman fils in Tournay, welcher zum größten Theil aus katholisch-theologischem Verlage besteht, und expediere denselben auf feste Bestellungen mit 1½ % Rabatt franco Leipzig. Sollte der Eine oder der Andere meiner Herren Collegen den Katalog nicht erhalten haben oder Bebauß Verbreitung an Kunden mehr Exemplare wünschen, so bitte zu verlangen. Bei meiner bevorstehenden persönlichen Anwesenheit zur Ostermesse in Leipzig werde ich Proben der Verlagswerke mitbringen und zur Einsicht auslegen.

Antwerpen, d. 8. April 1850.

Max Kornicker.

[3352.] **Historischer Antiquar-Katalog.**

In den nächsten Tagen versende ich den Katalog meines antiquarischen Bücher-Lagers No. II. über Geschichte und deren sämtliche Hilfswissenschaften. Derselbe enthält über 13,000 Nummern und dabei viele ausgezeichnete und seltene Werke. Indem ich Sie ergebenst ersuche, solchen Ihnen bekannten Bücherfreunden mitzuteilen, bin ich fest überzeugt, dass bei den dargebotenen zum grossen Theile guten Werken und bei den so billig angesetzten Preisen viele Aufträge eingehen werden. An Private kann ich keinen Rabatt ertheile, Sie aber erhalten wie früher bei Bestellungen von 1—10, f. 10 %, bei 11—20, f. 12½ %, bei 21, f. und mehr 16⅔ % Rabatt. Sollten Sie mehr als die Ihnen gesandten Exemplare zweckmäßig verwenden können, so bitte ich nachzuverlangen.

Halle, im April 1850.

Joh. Frdr. Lippert.

[3353.] **Berichtigung!**

Durch einen unerklärlichen Irrthum sind im Schulz'schen Adressbuche für 1850 die H. Kauts-fuß Wwe., Prandet & Comp. anstatt der H. H. Jasper, Hügel & Manz als meine Commissionäre in Wien angeführt, was ich zur Vermeidung von Irrthümern hiermit zur Kenntniß bringe.

Lemberg, 10. April 1850.

Karl Wild.

[3354.] **Berichtigung**

des Schulz'schen Adressbuchs für den Deutschen Buchhandel 1850, bezüglich „Bayreuth.“ In dieser Stadt befinden sich blos zwei wirkliche Buchhandlungen, Grau und Buchner; die im Adressbuch noch angeführte „J. M. Spandau, Buch- und Antiquar.“ ist falsch; dieses Geschäft ist blos zum Antiquar, keineswegs zum Buchhandel berechtigt, worauf man im Interesse der Sache aufmerksam zu machen für nötig erachtet.

[3355.] **Für Verleger!**

Ein Literat, in Berlin ansässig, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Uebersetzungen aus dem Französischen. Er liefert zwar keine Fabrikarbeit, sondern im wahren Sinne des Wortes eine Uebertragung des Originals ins Deutsche, begnügt sich jedoch mit einem sehr geringen Honorar. Gesl. Offerten bittet man Herrn F. G. Meyer in Leipzig, mit der Chiffre X. 3000, zu gehen zu lassen.

[3356.] **Ergebene Bitte an die Herren Verleger von Volks-Bildungs- und Jugendschriften.**

Der Leipziger Zweigverein zur Verbreitung guter Bücher für das Volk beabsichtigt jetzt eine Vereinshaus für das minder bemittelte Publikum zu errichten, und würde gütige Gratzusendungen hierzu (durch Herrn Hermann Fritzsche in Leipzig, Reichsstraße, Amtmanns Hof) mit dem wärmsten Dank annehmen und den Empfang jedesmal bescheinigen, würde auch für den Absatz der auf diese Weise eingesandten Bücher bei Gelegenheit gern nach Kräften wirken.

Leipzig, d. 16. April 1850.

Friedrich Wilhelm Opiz,
ordentlicher Lehrer an der Rathsfreischule zu Leipzig, der seit Director an der Sonntagschule der Loge Bald. z. Linde u. Vorsitzender des Leipziger Zweigvereins zur Verbreitung guter u. wohlführer Volkschriften.

[3357.] G. A. Grau im Hof

empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön
rot und blau
linierter Papiere zu Mess-Straßen,
Kunden-Contos- und Cassa-Büchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig.

Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die nun wieder vorrätigen, bereits sehr beliebten.

Rothstifte,
welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen à 10 Mk pr. Dutzend, und:

Magazin- oder Revisionsstifte,
halb rot, halb schwarz, in feinst. polirt. Gedernsholz gefaßt, rund oder achteckig, per Dutzend 15 Mk.

[3358.] Zur Nachricht.

Unser Geschäftslocal befindet sich gegenwärtig Königstraße, Nr. 2, parterre links.
Avenarius & Mendelssohn.

[3359.] Wohnungen.

Mehrere bequeme Logis können für diese Messe nachgewiesen werden durch Hermann Fritzsche (Reichsstraße, Amtmanns Hof).

[3360.] Zu vermieten.

Eine geräumige Niederlage, seither von der Arnoldischen Buchh. benutzt, Münzgasse Nr. 12, eine Treppe hoch, ist von Michaeli an anderweit zu vermieten durch Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[3361.] Zu vermieten

ist billig während der Messe eine 3fenstrige Stube. Näheres Universitäts-Straße, Café Fiedler.

Bitte der Redaction an die Herren Commissionaire.

Um das Verzeichniß der fremden, zur Messe kommenden Herren Buchhändler möglichst vollständig und schnell geben zu können, ersuche ich die Herren Commissionaire, mir die Namen und Wohnungen der Ersteren (jene der Herren Geschäftsführer und Gehilfen mit Angabe des Geschäftes, für welches sie rechnen) stets sogleich zugehen lassen zu wollen, indem nur hierdurch der beabsichtigte Zweck erreicht werden kann.

Da das Börsenblatt von nächstem Montage an und während der Messe täglich erscheint, so sollen alle Anmeldungen, welche bis 4 Uhr Nachmittags mir zugehen, am folgenden Morgen mit abgedruckt seyn.

Ich ersuche im allseitigen Interesse dringendst um gefällige Erfüllung dieser Bitte.

Leipzig, April 18, 1850.

Gustav Remmelmann.
(Nr. 17, Dresdner Straße, 2. Etage, links.)

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigk. des Deutschen Buchhandels. — Neuigkeit des Deutschen Musikalienhandels. — Noch einige Worte zum Börsenstatut. — Kann die Auswanderung für den Deutschen Buchhandel von Nutzen werden? — Die Herren C. Focke und F. Boldmar in einem edlen Wetteifer begriffen. — Miscellen. — Todesfall. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaat Nr. 3250—3361. — Bitte der Redaction. — Leipziger Börse am 17. April 1850.

Amelang'sche S.-B. 3317.	Glemming, C. 3344.	Kornicker 3253. 3351.	Schaeffer & Co. 3315.
Anonyme 3250. 3251. 3252.	Frank in P. 3266.	Küschner 3334.	Schöne 3299.
3254. 3255. 3257. 3358.	Fritzsche, C. L. 3327.	Leibrock 3331.	Schöningh 3262. 3294.
3259. 3339. 3341. 3354.	Fritzsche, Herm. 3303.	Le Roux 3348.	Schulze, H. 3338.
3355. 3359. 3360. 3361.	Geißler in Br. 3313.	Liebeskind 3284.	Stalling 3272.
Anton 3279.	Gerold & Sohn 3305.	Liesching & Co. 3308.	Timm 3307. 3320.
Asher & Co. 3304.	Goor, St. 3297.	Gippert 3340. 3352.	Thomann 3314.
Wachsmuth 3263.	Grau in P. 3357.	Lubrecht & Co. 3281.	Vandenhoek & R. 3325.
Baehn 3262.	Groos in P. 3289.	Manniske 3298. 3312.	Beit & Co. 3291. 3343.
Baenschi 3322. 3336. 3337.	Hallberger Ed. 3276.	Mayer, G. 3302.	Berlags-Gvt in Gr. 3284.
Baer, J. 3260.	Hartleben 3346. 3347.	Meyer in C. 3300.	Voss, V. 3319.
Besser's B. 3345.	Hayn 3293.	Müller in F. 3297.	Weidmann 3283.
Besser's B. 3274. 3277. 3345.	Hess in G. 3310.	Muquardt 3287.	Weigel, F. D. 3270. 3323.
Bethmann 3350.	Hepper & J. 3285.	Nutt 3306. 3324.	3333.
Bielefeld 3265.	Hofmann & Comp. 3292.	Dehmigke's B. 3267.	Weyhardt 3290.
Börsenbl. 3282.	Hölzel 3342.	Otiz 3356.	Wiegandt 3296.
Brockhaus 3271.	Huch 3301.	Palm & Enke 3295.	Wienbrauf in L. 3316.
Decker 3269. 351.	Inckermann 3349.	Perthes - B. & M. 3329.	Wibb 3333.
Detloff 3330.	Julien 3321.	Post 3332.	Williams & N. 3326.
Deuerlich 3280.	Kießling & Co. 3268. 3288.	Pechter 3335.	Winiarz in G. 3328.
Didot frères 3275.	Köhler, R. F. 3309. 3318.	Sacco 3256.	Zehnder 3273.
Dunder, A. 3261.	Kötner in G. 3278.		

Leipziger Börse am 17. April 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Anger- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142½
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	k. S.	112½
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S.	99½
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	150½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt.	6. 26½
	k. S.	81½
Paris pr. 300 Fres.	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	86
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse	d°.	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,β 18	—
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	7½
Kaiserl. d°. d°.	d°.	7½
Bresl. d°. à 65½ As	d°.	7
Passir d°. d°. à 65 As	d°.	6½
Conv. Spec. u. Guld.	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,β .	—	86
14 ,β Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,β à 4%	96	—
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 5%	—	105½
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im von 1000 und 500 ,β .	90	—
14 ,β Fuss kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%. später à 3% à 100 ,β	—	86
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,β .	—	86
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,β .	—	95
14 ,β Fuss kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erhl. Pfandbr. v. 500 ,β .	—	90%
à 3½ % v. 100 u. 25 ,β .	—	—
d° à 4% v. 500 ,β .	—	100½
v. 100 u. 25 ,β .	—	—
lausitzer d°. à 3%	86	—
d°. d°. à 3½ %	95	—
d°. d°. à 4%	100½	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	—	106½
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,β à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3½ % (300 Mk. Beo. = 150 ,β)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% à 103% im 14 ,β Fuss	—	—
à 3½ % à 103% im 14 ,β Fuss	—	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actionen à 250 ,β pr. 100	—	152½
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	115½	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	93½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	25½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	214	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actionen à 100 ,β z. Z. zinslos	24	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.